

# ATV SCHLEGELMULCHER

## SM 120B / BSM120RS

ARTIKEL-NR. 67820 & 67837



Abbildung kann abweichen

**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE  
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN  
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>5</b>
1-1 Sicherheitshinweise Motor .....	6
1-2 Weitere Sicherheitshinweise .....	6
1-3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	10
1-4 Piktogrammläuterung.....	10
<b>2 TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>11</b>
<b>3 MONTAGE &amp; INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>12</b>
3-1 Anforderungen an die Zugmaschine .....	12
3-2 Anschluss an die Zugmaschine .....	12
3-3 Arbeitsanweisungen.....	13
3-4 Bedienungsanweisungen.....	13
3-5 Allgemeine Bedienungsanweisungen.....	13
3-6 Vornehmen von Einstellungen.....	14
3-7 Höheneinstellung des Mähers .....	14
3-8 Einstellen der Riemenspannung .....	14
3-9 Einstellen der Mäh-höhe .....	15
3-10 Austausch der Messer.....	16
3-11 Lagerung.....	16
3-12 Schmierstellen .....	17
3-13 Austauschposition der beiden Räder (nur Art.Nr. 67837) .....	18
<b>4 BEDIENUNG: ALLGEMEIN</b> .....	<b>19</b>
4-1 Starten des Motors.....	19
4-2 Beendigung der Arbeiten .....	19
4-3 Transport der Maschine.....	19
<b>5 BEDIENUNG: MOTOR</b> .....	<b>20</b>
5-1 Bedienelemente und Funktionen .....	20
5-2 Vor der Inbetriebnahme .....	21
5-2-1 Motorölstandskontrolle.....	21

5-2-2 Motoröl-Wechsel .....	21
5-2-3 Auftanken .....	22
5-2-4 Treibstoff-Empfehlungen .....	23
<b>5-3 Sicherheitshinweise für den Betrieb .....</b>	<b>24</b>
<b>5-4 Starten des Motors .....</b>	<b>24</b>
<b>5-5 Stoppen des Motors .....</b>	<b>27</b>
<b>5-6 Einstellung der Motordrehzahl .....</b>	<b>28</b>
<b>6 WARTUNG : MULCHER .....</b>	<b>28</b>
<b>6-1 Wartungsplan .....</b>	<b>28</b>
<b>6-2 Allgemeine Tipps .....</b>	<b>29</b>
<b>7 WARTUNG: MOTOR .....</b>	<b>29</b>
<b>7-1 Sicherheit bei der Wartung .....</b>	<b>29</b>
<b>7-2 Wartungsintervalle .....</b>	<b>30</b>
<b>7-3 Luftfilter-Wartung .....</b>	<b>31</b>
<b>7-4 Reinigung des Sedimentenbeckers .....</b>	<b>32</b>
<b>7-5 Wartung der Zündkerze .....</b>	<b>33</b>
<b>7-6 Leerlaufdrehzahlregelung .....</b>	<b>34</b>
<b>7-7 Problembehebung (Motor) .....</b>	<b>35</b>
<b>7-8 Reinigung (Motor) .....</b>	<b>36</b>
7-8-1 Hinzufügen eines Stabilisators zur Verlängerung der Lebensdauer des Kraftstoffs .....	36
7-8-2 Entleeren des Kraftstofftanks und des Vergasers .....	37
7-8-3 Motoröl / Motorzylinder .....	37
<b>7-9 Vorsichtsmaßnahmen bei der Einlagerung .....</b>	<b>38</b>
<b>7-10 Auslagern des Motors .....</b>	<b>38</b>
<b>7-11 Transport .....</b>	<b>39</b>
<b>8 ENTSORGUNG .....</b>	<b>39</b>
<b>9 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN ART 67820 .....</b>	<b>40</b>
<b>9-1 Zeichnung Mulcher kpl .....</b>	<b>40</b>
<b>9-2 Zeichnung Aufhängung .....</b>	<b>42</b>
<b>9-3 Zeichnung Messerachse .....</b>	<b>43</b>
<b>9-4 Zeichnung Radsatz .....</b>	<b>44</b>
<b>10 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN ART 67837 .....</b>	<b>46</b>

<b>10-1 Zeichnung Mulcher kpl .....</b>	<b>46</b>
<b>10-2 Zeichnung Messerachse.....</b>	<b>48</b>
<b>10-3 Zeichnung linkes Rad .....</b>	<b>49</b>
<b>10-4 Zeichnung rechtes Rad.....</b>	<b>50</b>
<b>10-5 Zeichnung Aufhängung.....</b>	<b>51</b>
<b>11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>52</b>

# 1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern!
- Kontrollieren Sie alle Teile der Maschine regelmäßig und führen Sie regelmäßig eine Wartung durch.
- Verwenden Sie bei der Wartung stets Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe.
- Achten Sie immer darauf, dass beim Arbeitsvorgang niemals Körperteile oder Kleidungsstücke in Gefahrenbereiche gelangen können!
- Diese Maschine darf ausschließlich von Personen bedient werden, die mit dem Betrieb und der Wartung vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Trennen Sie bei Wartungsarbeiten den Schlegelmulcher von dem ATV/Quad.
- Steigen Sie niemals auf die Maschine.
- Berühren Sie niemals den heißen Motor, lassen Sie diesen zuvor abkühlen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Mulcher nur in Verbindung mit einem geeigneten ATV verwenden. Kontaktieren Sie hierzu den Hersteller Ihres ATV's.
- Beachten Sie, dass sich keine Hindernisse (z.B. Steine, Baumstämme, etc.) auf dem zum bearbeitenden Untergrund befinden.
- Verwenden Sie den Mulcher niemals auf abschüssigen oder unebenen Untergründen.
- Transportieren Sie niemals Personen oder Gegenstände auf dem Schlegelmulcher.
- Setzen Sie das Gerät niemals ein, wenn Geräteteile defekt oder beschädigt sind.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt arbeiten. Warten Sie bis die Maschine vollständig gestoppt hat.
- Betreiben Sie niemals den Schlegelmulcher in angehobener Position!
- Schalten Sie bei allen Wartungs- und Montagearbeiten den Motor des ATV's ab. Legen Sie die Feststellbremse ein, ziehen Sie den Zündschlüssel und warten Sie bis sowohl der ATV-Motor, als auch der Schlegelmulcher komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Überschreiten Sie niemals die max. Umdrehungszahl des Motors von 3.600 U/min!
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich keine Hindernisse wie z.B. Steine oder ähnliches befinden. Diese Gegenstände könnten durch den Schlegelmulcher hinausgeschleudert werden und dadurch Personen verletzen.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind! Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

## 1-1 SICHERHEITSHINWEISE MOTOR

- Die Motoren sind so konzipiert, dass sie bei bestimmungsgemäßer Bedienung einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleisten. Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.
- Um Brandgefahren zu vermeiden und für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, halten Sie den Motor während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Einrichtungen entfernt. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Motors.
- Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, da Verbrennungen durch heiße Motorkomponenten oder Verletzungen durch Geräte, für die der Motor verwendet werden kann, möglich sind.
- Wissen, wie man den Motor schnell abstellt, und die Funktionsweise aller Bedienelemente verstehen. Lassen Sie niemanden den Motor ohne entsprechende Anweisungen bedienen.
- Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosionsfähig.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Flammen oder Funken in der Brennkammer oder in der Lagerstätte von Benzin.
- Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel richtig und sicher verschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Tanken keinen Kraftstoff verschütten. Kraftstoffdampf oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, stellen Sie sicher, dass der Bereich trocken ist, bevor Sie den Motor starten.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen oder engen Raum laufen. Der Auspuff enthält giftiges Kohlenmonoxidgas; die Einwirkung kann zu Bewusstseinsverlust und zum Tod führen.
- Der Auspuff wird im Betrieb sehr heiß und bleibt nach dem Abstellen des Motors noch eine Weile heiß. Achten Sie darauf, dass Sie den Auspuff nicht berühren, während er heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder Brandgefahren zu vermeiden, lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn transportieren oder im Haus lagern.

## 1-2 WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch! Achten Sie darauf, dass nur Personen, die die Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben und ordnungsgemäß für den Einsatz mit der Maschine eingewiesen wurden die Maschine benutzen.

- Benutzer sollte sich mit allen Funktionen der Maschine auskennen.
- Bedienen Sie die Maschine nur vom Fahrersitz aus!
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie den Traktor und die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft!
- Demontieren Sie die Maschine nicht, während der Traktor noch läuft.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen zwischen dem Traktor und dem Anbaugerät befinden, während Sie zurücksetzen.
- Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von allen beweglichen Teilen fern.
- Tragen Sie enganliegende Kleidung.
- Achten Sie auf Kabel, Äste, usw. bevor Sie die Maschine anheben.

- Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Fahren Sie mit dem Traktor nicht zu eng um die Kurve.
- Transportieren Sie keine Menschen auf der Maschine.

### Achten Sie auf das Sicherheitswarnsymbol!



Das Sicherheitswarnsymbol zeigt an, dass es sich um eine potenzielle Personengefahreneinstelle handelt und extra Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen.

### Achten Sie auf die Signalwörter

Es gibt folgende Signalwörter:

#### ⚠ Gefahr

Zeigt eine bevorstehende Gefahrensituation an, die falls nicht vermieden wird zu Tod oder ernststen Verletzungen führen kann. Dieses Signalwort kommt nur bei besonders extremen Situationen vor.

#### ⚠ Warnung

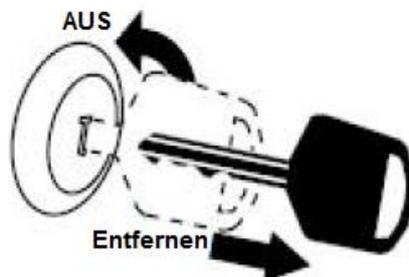
Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an. Die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann. Es beinhaltet Gefahrensituationen die erste Auftreten, wenn Schutzvorrichtungen entfernt wurden.

#### ⚠ Achtung

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an. Die möglicherweise zu leichten bis mittleren Verletzungen führen kann.

### Abschalten und Lagern

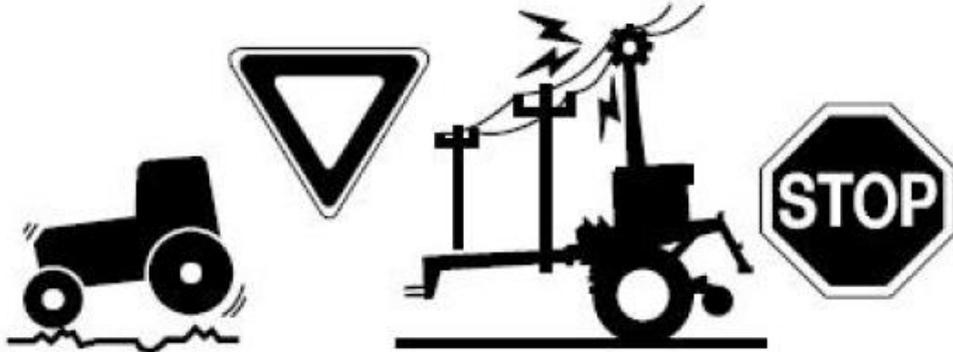
Setzen Sie die Maschine auf dem Boden ab, Stellen Sie den Traktor in die Park Position, schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Schlüssel. Entfernen Sie die Maschine vom Traktor und Lagern Sie die Maschine an einem Ort der unzugänglich für Dritte und Kinder ist. Sichern Sie die Maschine mit Stützen und Blöcken.



### Sicheres Transportieren der Maschine

Halten Sie die staatlichen und lokalen Gesetze ein!  
Die maximale Transportgeschwindigkeit mit dem Anbaugerät beträgt 30 Km/h. Überschreiten Sie diese nicht!  
Bremsen mit gezogener Last kann dazu führen, dass die Last ausschwenkt oder umkippt. Fahren Sie langsamer, wenn die Last keine eigene Bremse besitzt.

Verwenden sie folgende maximale Geschwindigkeit - Schlepplastgewichtsverhältnis als Richtwert:  
30 Km/h wenn die gezogene Last gleich schwer oder leichter als der Traktor ist.  
15 Km/h wenn die gezogene Last doppelt so schwer wie der Traktor ist.  
WICHTIG: Ziehen Sie keine Last die mehr als doppelt so viel wiegt wie der Traktor!



### Praxisgerechte sichere Wartung

Verstehen Sie die Vorgehensweise bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug und Ausrüstung.

Arbeiten Sie in einer trockenen und sauberen Umgebung.

Setzen Sie die Maschine auf dem Boden ab, Stellen Sie den Traktor in die Park Position, schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Schlüssel bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Warten Sie bis sich die Maschine komplett abgekühlt hat.

Füllen Sie kein Öl nach bzw. Schmieren Sie die Maschine nicht während diese läuft!

Inspizieren Sie alle Teile der Maschine gründlich. Achten Sie darauf, ob alle Teile in einem guten Zustand und ordnungsgemäß installiert sind.

Entfernen Sie Ablagerungen von Öl, Fett und Schmutz.

Entfernen Sie alle Werkzeuge und ungenutzten Teile von der Maschine bevor Sie diese wieder benutzen!



### Bereiten Sie sich auf Notfälle vor

Seien Sie vorbereitet, falls ein Feuer ausbricht.

Halten Sie einen ersten Hilfe Kasten und einen Feuerlöscher in der Nähe.

Halten Sie die Notfallnummer von Feuerwehr, Krankenwagen, usw. bereit.

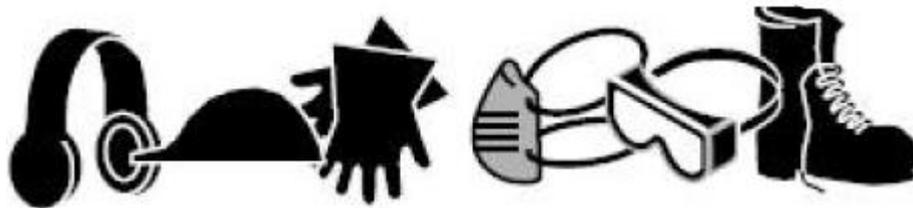


### **Tragen Sie Schutzausrüstung**

Tragen Sie Schutzkleidung und Ausrüstung, die für den Job geeignet ist. Vermeiden Sie lose Kleidung.

Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz. Längere Belastung durch starken Lärm kann zu Gehörschäden oder Hörverlust führen.

Der sichere Betrieb der Maschine verlangt die volle Aufmerksamkeit des Benutzers.



### **Vermeiden Sie den Kontakt mit Hochdruckflüssigkeiten.**

Austretende Flüssigkeiten die unter Druck stehen, können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Druck ab, bevor Sie Hydraulikleitungen trennen oder arbeiten an diesen durchführen.

Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikverbindungen fest sind und alle Schläuche in einem guten Zustand sind bevor Sie Druck auf das System geben!

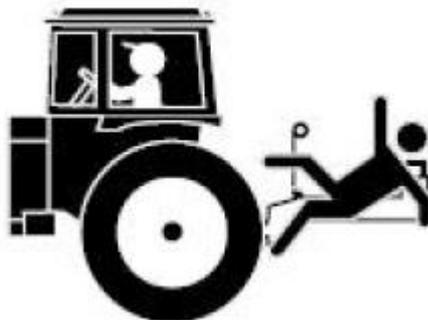
Verwenden Sie ein Stück Papier oder Karton um vermutete Leckagen zu überprüfen. Prüfen Sie Leckagen niemals mit Körperteilen.

Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe wenn Sie am Hydrauliksystem arbeiten.

Im Falle eines Unfalls sollten Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Jegliche Flüssigkeit, die die Haut durchdringt muss innerhalb weniger Stunden behandelt werden!

### Halten Sie Mitfahrer von der Maschine fern!

Mitfahrer können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen, von Fremdkörpern getroffen werden oder vom Traktor fallen.  
Halten Sie Kinder von der Maschine fern!



### Reifensicherheit

Reifenwechsel können gefährlich sein und sollten nur von geschulten Personen durchgeführt werden, die geeignetes Werkzeug und Ausrüstung verwenden.

Verwenden Sie beim Befüllen von Reifen einen Aufsetzfutter und einen langen Schlauch, womit Sie beim Befüllen neben dem Reifen stehen können. Verwenden Sie einen Sicherheitskäfig falls vorhanden.

Verwenden Sie beim Aus- und Einbau ein für das Gewicht geeigneten Radgreifer.

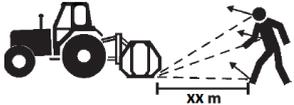


## 1-3 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Schlegelmulcher eignet sich zum Mähen und gleichzeitigen Zerkleinern des Mähgutes.
- Der Schlegelmulcher ist nicht als Beförderungsmittel geeignet!

## 1-4 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!

	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Gehörschutz!
	Achten Sie auf einen geraden und ebenen Untergrund bei der Arbeit!
	Stellen Sie sich niemals auf das Gerät!
	Achten Sie auf genügend Sicherheitsabstand!
	Achten Sie auf bewegliche Teile wie z. B. Gelenkwellen, halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein!
	Greifen Sie niemals mit einem Körperteil (z.B. Füße) in sich bewegende Teile!
	Greifen Sie niemals mit einem Körperteil (z.B. Hände) in sich rotierende Teile!

## 2 TECHNISCHE DATEN

ArtNr.	67820	67837
Arbeitsbreite	ca. 120 cm	
Motorleistung	8,5 kW (ca. 11,5 PS)	
Drehzahl Motor	3600 U/min	
Benötigter Kraftstoff	Benzin Bleifrei 90+ Octan	
Arbeitsleistung	2.100-2.500 m <sup>2</sup> /h	
Schalleistungspegel LwA	99 dB(A)	
Gewicht	ca. 238 kg	ca. 225 kg

## 3 MONTAGE & INBETRIEBNAHME

**ALLGEMEINER HINWEIS:** "Rechts" oder "Links", wie in diesem Handbuch verwendet, wird durch die Richtung bestimmt, in die die Maschine bei Verwendung arbeitet, sofern nicht anders angegeben.

### 3-1 ANFORDERUNGEN AN DIE ZUGMASCHINE

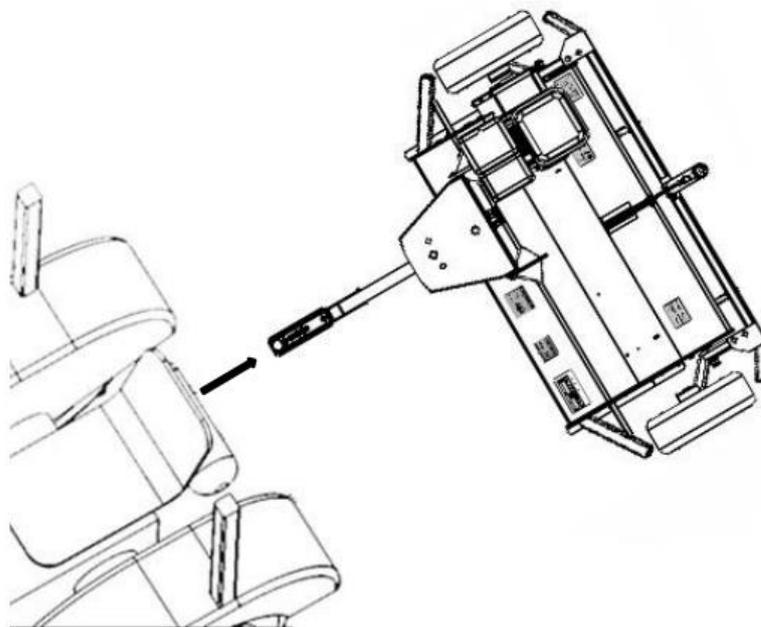
Die Zugmaschinenleistung und die Anhängerkategorie sollten innerhalb des unten angegebenen Bereichs liegen. Traktoren außerhalb des Leistungsbereichs dürfen nicht verwendet werden. Die unteren 3-Punkt-Arme müssen stabilisiert werden, um eine Bewegung von Seite zu Seite zu verhindern. Die meisten Traktoren haben zu diesem Zweck Schwenkböcke oder verstellbare Ketten.

Benötigte Zugmaschinenleistung: 25-45 PS

### 3-2 ANSCHLUSS AN DIE ZUGMASCHINE

Achten Sie darauf, dass die Dreipunkt-Aufhängung des Traktors die Verbindung zwischen Maschine und Zugstange nicht beeinträchtigt, und entfernen Sie gegebenenfalls die Dreipunkt-Aufhängung.

Verbinden Sie den Traktionsshaken der Maschine mit dem Traktionsrahmen des Traktors.



### **3-3 ARBEITSANWEISUNGEN**

- Räumen Sie den zu bearbeitenden Bereich von Gegenständen und Ablagerungen, die von den Messern des Mähers aufgenommen und geworfen werden könnten.
- Verwenden Sie die Mäher nicht auf steinigem Boden.
- Führen Sie vor dem Einsatz der Mäher folgende Maschinenkontrollen durch .
- Alle Anschlussstifte sollten gesichert sein.
- Alle Schilde sollten an Ort und Stelle sein und gesichert sein.
- Alle Schrauben und Kontermuttern sollten vorhanden und fest angezogen sein.
- Achten Sie darauf, dass die Klingen nicht gebrochen oder lose sind.

### **3-4 BEDIENUNGSANWEISUNGEN**

Richtige Wartung und Einstellungen sind der Schlüssel zu einer langen Lebensdauer jeder Maschine. Durch eine sorgfältige und systematische Inspektion der Mäher können kostspielige Wartungsarbeiten, Zeit und Reparaturen vermieden werden. Vor Beginn der Arbeiten sollten die folgenden Inspektionen und Kontrollen durchgeführt werden:

- Überprüfen Sie, ob alle Stopfen im Getriebe ausgetauscht und ordnungsgemäß angezogen wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Messer, Schrauben und Kontermuttern des Mähers fest angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Schilde angebracht und gesichert sind.
- Antriebswelle und alle anderen Schmiernippel fetten.
- Freier Bereich, in dem Steine, Äste und andere Fremdkörper bearbeitet werden müssen. Verwenden Sie die Mäher nicht auf steinigem Boden.
- Nachdem Sie die ersten 15 m gearbeitet haben, stoppen Sie und überprüfen Sie, ob die Mäher richtig eingestellt sind.
- Machen Sie keine scharfen Kurven und versuchen Sie nicht, sich zurückzuziehen, während sich der Mäher am Boden befindet.
- Arbeiten Sie niemals in der Nähe oder an steilen Hängen.
- Lassen Sie niemanden in der Nähe der Mäher, auch nicht Sie selbst, während sie in Betrieb sind.

### **3-5 ALLGEMEINE BEDIENUNGSANWEISUNGEN**

Wir empfehlen dringend einen Betriebssicherheitscheck durchzuführen. Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während dieser Sicherheitsüberprüfung eine Fehlfunktion entweder an den Mähern oder an der Zugmaschine feststellen, schalten Sie die Zugmaschine sofort aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und führen Sie notwendige Reparaturen oder Einstellungen durch, bevor Sie fortfahren!

- Vergewissern Sie sich, dass der Zugmaschine ausgeschaltet ist und der Mulcher mit der Zugmaschine verbunden ist. Stellen Sie die Leistung des Motors auf die niedrigste Stufe.
- Verwenden Sie den Schlüssel, um den Motor zu starten, erhöhen Sie schrittweise mit der Drosselklappe die Motordrehzahl auf
- Wenn die Geschwindigkeit des Motors 2000 U/min erreicht, schaltet sich die Messerwellenkupplung ab, die Messerwelle beginnt zu arbeiten und erreicht das Maximum wenn die Motordrehzahl 2800 U/min beträgt.
- Es wird empfohlen, dass diese Geschwindigkeit verwendet werden sollte, wenn die maximale Arbeitsleistung Widerstand verwendet. Je höher die Motordrehzahl, desto einfacher ist es für die Klinge, das Gras abzuschneiden.
- Sie sollten nun bereit sein, sich zum Mähbereich zu begeben, um mit der Arbeit zu beginnen. Sie sollten einen Bereich untersuchen und nur in einem Bereich schneiden, der Ihnen vertraut ist und der relativ frei von Schmutz und

Hindernissen (z.B. Steinen) ist. ACHTUNG: Gehen Sie niemals davon aus, dass ein Bereich frei ist!

- Falls Sie auf einen Gegenstand stoßen, stoppen Sie sofort die Zugmaschine und den Mäher, um die Messer zu inspizieren und alle notwendigen Reparaturen durchzuführen, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen.
- Die normale Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 3-8 km/h.
- Im Allgemeinen ist die Schnittqualität bei niedrigeren Geschwindigkeiten besser und das Schneiden von dichterem Bodenbelag oder stärkeren Büschen kann die Notwendigkeit einer Verlangsamung mit sich bringen.
- Schneiden Sie immer an Hängen nach unten und vermeiden Sie es, die Fläche von steilen Hängen zu überqueren. Vermeiden Sie starke Gefälle und kreuzen Sie diagonal durch Gefälle und Senkungen, um ein Aufhängen des Traktors und der Mäher zu verhindern.
- Verlangsamen Sie in Kurven und vermeiden Sie scharfe Kurven, wenn möglich. Denken Sie daran, oft zurückzuschauen.

### **3-6 VORNEHMEN VON EINSTELLUNGEN**

#### **ACHTUNG**

Feststellbremse anziehen, Zugmaschine abstellen, Schlüssel abziehen und Zapfwelle lösen, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen!

#### **ACHTUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Mäher mit speziellen Halterungen ausgestattet sind, wenn es notwendig ist, die Mäher vom Boden abzuheben, um Einstellungen vorzunehmen! Wenn sie nicht unterstützt werden, können die Mäher herunterfallen und schwere Verletzungen der Anwesenden verursachen!

### **3-7 HÖHENEINSTELLUNG DES MÄHERS**

- Stellen Sie Schlepper und Mäher auf einer ebenen Fläche ab.
- Stellen Sie den Griff des Rasenmäherreifens ein, stellen Sie zuerst eine Seite auf die benötigte Höhe ein und stellen Sie dann den anderen Seitengriff auf die benötigte Höhe ein.
- Stellen Sie sicher, dass die unteren Arme stabilisiert sind, um eine übermäßige Seitenbewegung zu vermeiden.
- Stellen Sie die Schraube am Traktionsrahmen ein und stellen Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung der Maschine ein.

### **3-8 EINSTELLEN DER RIEMENSPIANNUNG**

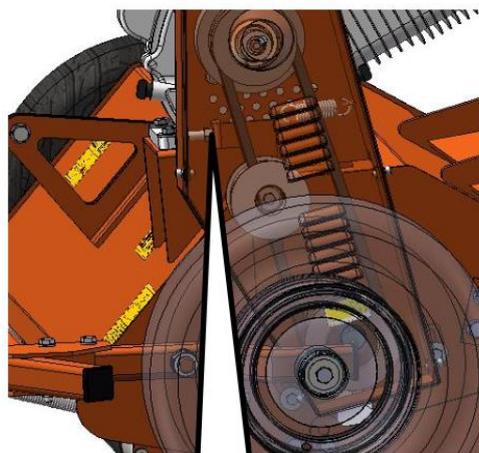
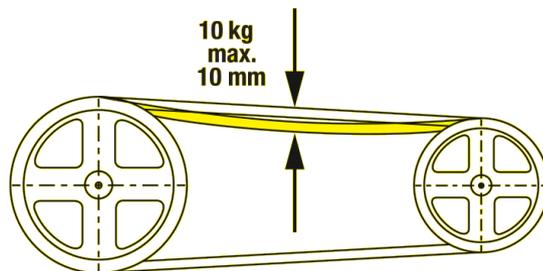
#### **WARNUNG**

Eine zu hohe Spannung auf dem Riemen kann zu einem vorzeitigen Ausfall von Riemen und Antriebskomponenten führen. Eine zu hohe Spannung auf dem Riemen kann auch zu einem Sicherheitsrisiko für den Bediener oder umstehende Personen führen!

Die Riemenspannung muss nach den ersten 20 Betriebsstunden geprüft werden, und danach alle 40 Stunden überprüft werden:

1. Überprüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie etwa 10 kg Druck auf halbem Weg zwischen den Antriebsriemen ausüben. Der Riemen sollte ca. 10 mm durchbiegen.

2. Die Riemenspannung kann an der Riemenspannschraube eingestellt werden. Drehen Sie die Riemenspannschraube, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Getriebes und bewegen Sie das Getriebe, bis der Antriebsstrang des Mähers gerade (parallel) mit den Schlegelmähern läuft.

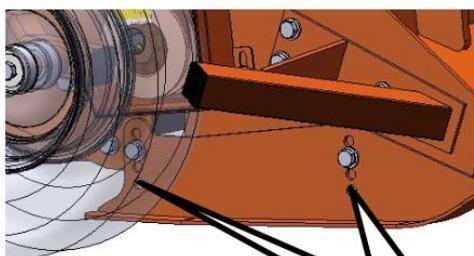


Riemenspannschraube

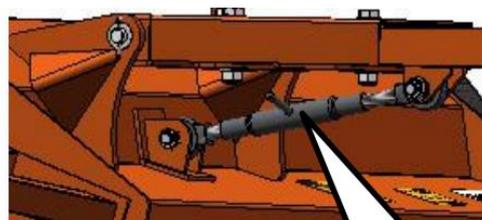
### 3-9 EINSTELLEN DER MÄH-HÖHE

Die Schnitthöhe der Maschinen hängt von der Position der Einstellplatte ab.

1. Entfernen Sie Schrauben, die die Rollenhöhe auf beiden Seiten fixieren.
2. Heben oder senken Sie beide Seiten der Walze in gleichen Maßen.
3. Setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment wieder an.



Radverstellgriff



Winkelverstellung

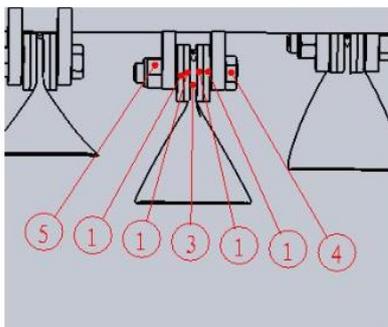
### 3-10 AUSTAUSCH DER MESSER

Überprüfen Sie regelmäßig die Rotormesser, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß an der Messerwalze befestigt sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile durch neue Messer.

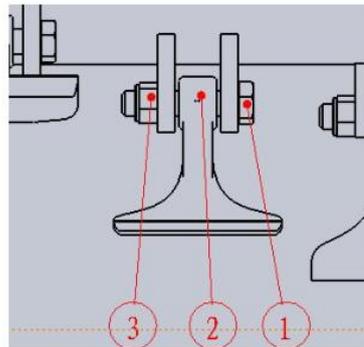
#### WICHTIG

Vergewissern Sie sich beim Austausch der Klingen gegen andere, dass diese das gleiche Gewicht haben wie die alten. Das ist wichtig für die Balance der Messerwalze.

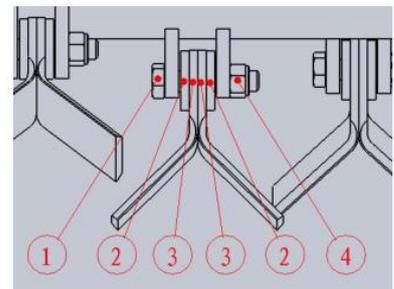
- HINWEIS: Die ausgetauschte Klinge muss Originalzubehör sein.
- Die Messer haben eine Schneidkante an der Vorder- und Hinterkante. Wenn die Vorderkante abgenutzt ist, drehen Sie das vorhandene Blattpaar um 180 Grad und montieren Sie es wieder.
- Ersetzte Messer sollte die gleiche Länge wie das vorhandene Teil haben, um die Rotorbalance zu erhalten.
- Entfernen Sie Mutter (#5), Schraube (#4) und Abstandshalter (#1) für das Dreieckmesser-System bzw. Kontermutter (#1), Schraube (#3) für das Hammermesser-System bzw. Mutter (#4), Schraube (#1) und Abstandshalter (#2) für das Y-Klingentyp-System.
- Entfernen Sie vorhandene Messer oder drehen Sie das vorhandene Messerpaar um 180 Grad und montieren Sie es wieder.
- Montieren Sie die Klinge mit den vorhandenen Schrauben, Unterlegscheiben und Kontermutter. Ziehen Sie die Kontermutter mit dem richtigen Drehmoment an.



Dreieck-Messer



Hammer-Messer



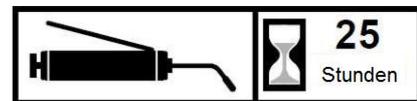
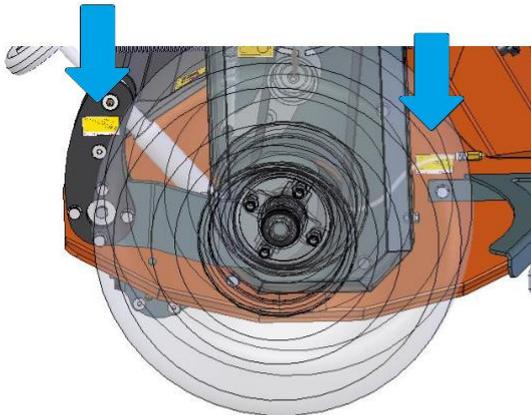
Y-Messer

### 3-11 LAGERUNG

- Es ist ratsam, alle Verschmutzungen und Fette, die sich an den Mähern angesammelt haben, zu entfernen und vor dem Abstellen des Geräts am Ende der Arbeitssaison und über einen längeren Zeitraum zu prüfen und notwendige Reparaturen durchzuführen. Dies trägt dazu bei, dass die Mäher bei der nächsten Verwendung einsatzbereit sind.
- Trennen Sie den Hauptantriebsstrang immer von der Zapfwelle des Traktors und sichern Sie die Mäher in der oberen Position mit festen Halterungen, bevor Sie die Unterseite der Mäher warten.
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen und Fette, die sich an den Mähern und beweglichen Teilen angesammelt haben.
- Schaben Sie verdichteten Schmutz von der Haube ab und waschen Sie die Oberfläche anschließend gründlich mit einem Gartenschlauch.
- Rotorblatt und Blattschrauben auf Verschleiß prüfen und ggf. austauschen.

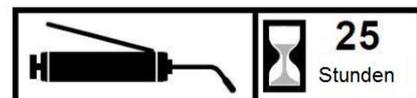
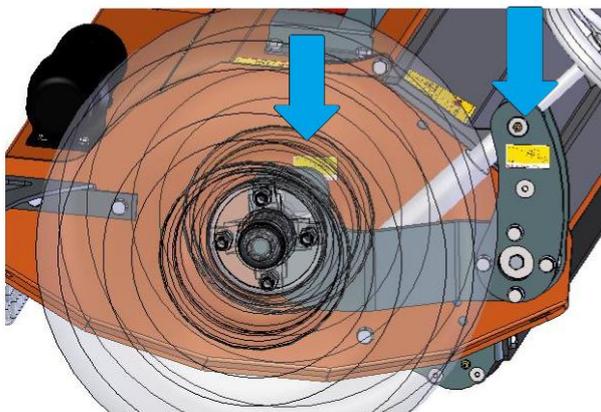
- Überprüfen Sie die Mäher auf lose, beschädigte oder abgenutzte Teile und passen Sie sie bei Bedarf an oder ersetzen Sie sie. Lackieren Sie Teile, bei denen die Farbe abgenutzt oder verkratzt ist, neu, um Rost zu vermeiden.
- Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Etiketten. Eine leichte Öl- oder Fettschicht kann auch auf Bereiche aufgetragen werden, in denen die Farbe abgenutzt ist, um die Oxidation zu minimieren.
- Schmieren Sie wie unter "Schmierstellen" beschrieben.
- Lagern Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche an einem sauberen, trockenen Ort. Die Innenlagerung reduziert die Wartung und sorgt für eine längere Lebensdauer des Mähers. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptrahmen stabil ist. Lagern Sie das Ende des Antriebsstrangs auf dem Boden.

### 3-12 SCHMIERSTELLEN



Welle und Lager

Schmierstoff: Mehrzweckfett



Welle und Lager

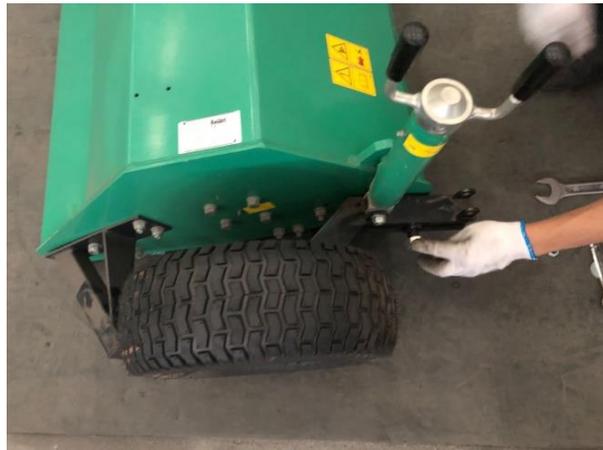
Schmierstoff: Mehrzweckfett

### 3-13 AUSTAUSCHPOSITION DER BEIDEN RÄDER (NUR ART.NR. 67837)

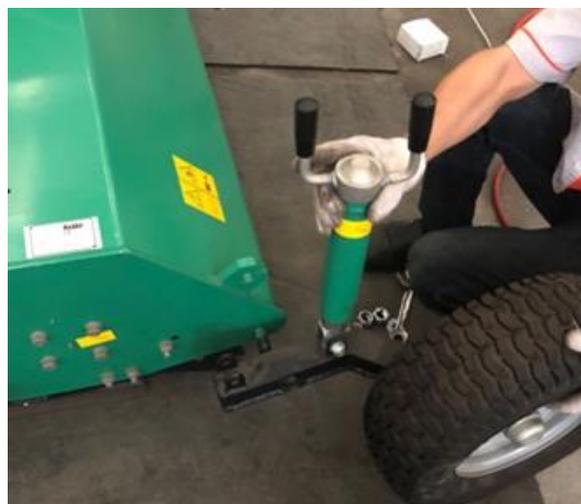
- Legen Sie das rechte Rad auf die linke Seite der Maschine / das linke Rad auf die rechte Seite der Maschine.
- Dann wird die Position der Räder wie folgt sein.



- Ziehen Sie den Griff hoch und lösen Sie die Schraube.



- Stellen Sie das Rad in die hintere Position und ziehen Sie die Schraube an.



## 4 BEDIENUNG: ALLGEMEIN

Beachten Sie auch Kapitel 6 Bedienung: Motor

### 4-1 STARTEN DES MOTORS

- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile sich in unmittelbarer Nähe von rotierenden Teilen befinden!
- Überprüfen Sie, ob sich genug Kraftstoff in dem Tank befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass ein kleiner Abstand zwischen den Messern und dem Untergrund besteht, d.h. dass die Messer nicht direkt auf dem Untergrund aufliegen!
- Stellen Sie den Motor auf Leerlauf.
- Stellen Sie einen Fuß auf das Gehäuse (um einen sicheren Stand zu bekommen) und ziehen Sie fest und gleichmäßig an dem Anlasserseil um den Motor zu starten. 1-3 Zugbewegungen sollten ausreichen um den Motor zu starten.
- Nach einigen Sekunden im Leerlauf (Warmlaufphase), stellen Sie eine Umdrehungsgeschwindigkeit von max. 3.600 U/min ein.
- Sie können nun mit dem Quad langsam anfahren und beginnen, den Boden mit dem Mulcher zu bearbeiten.
- Fahren Sie zunächst langsam an, um die optimale Geschwindigkeit herauszufinden.
- Die Geschwindigkeit sollte in einem Bereich zwischen 1 – 10 km/h liegen.
- Grundsätzlich gilt: Je stärker der Pflanzenbewuchs (intensivere Arbeit), desto niedriger muss die Geschwindigkeit sein und umgekehrt!
- Zusätzlich können Sie, falls eine reduzierte Geschwindigkeit kein besseres Ergebnis erzielt, die Schneidtiefe mit Hilfe des Höheneinstellhebels erhöhen.

### 4-2 BEENDIGUNG DER ARBEITEN

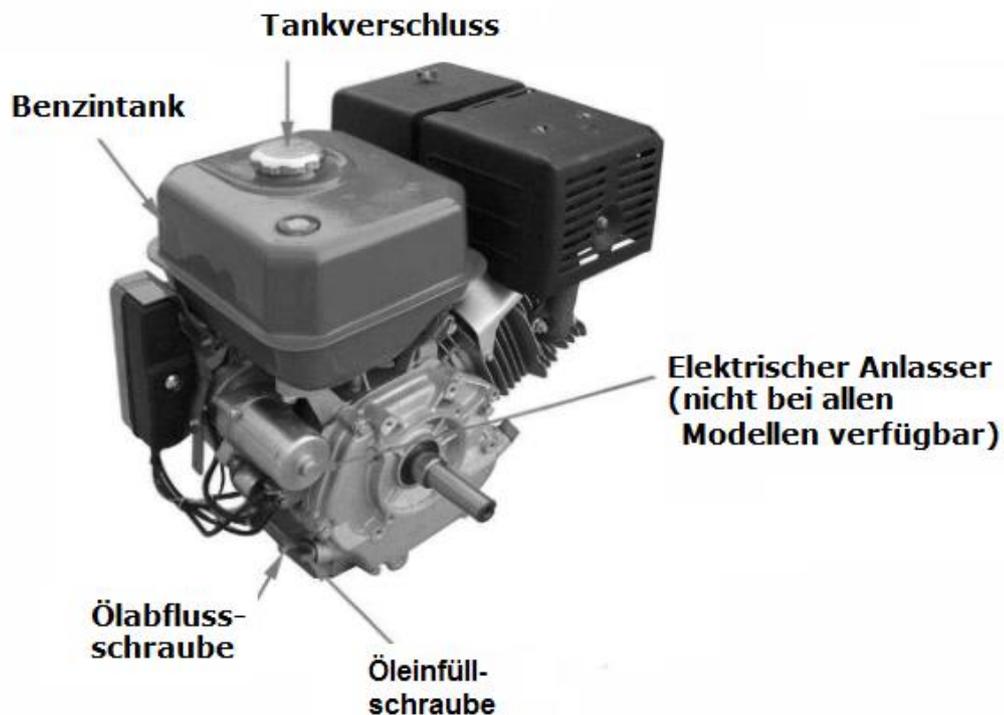
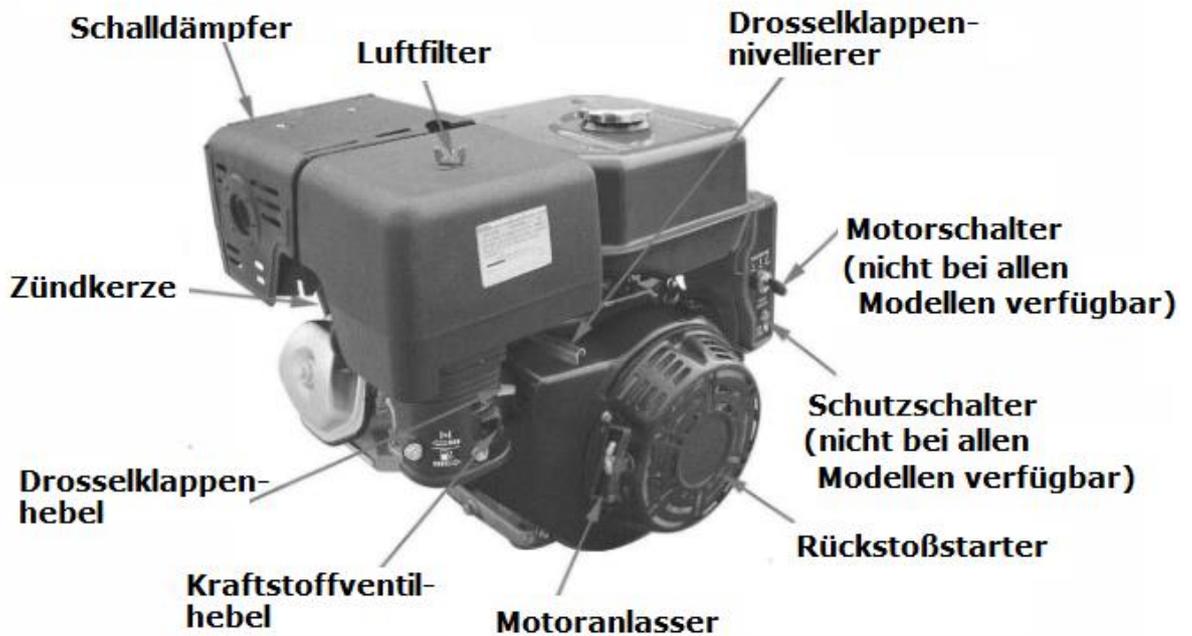
- Lassen Sie den Motor der Maschine nach Beendigung der Arbeit ca. 5 Minuten mit halber Umdrehungszahl laufen, damit sich der Antriebsriemen abkühlen kann.
- Schalten Sie den Motor vollständig ab!
- Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen und befreien Sie diesen und den Mulcher von Schmutz und Pflanzenresten.

### 4-3 TRANSPORT DER MASCHINE

- Bringen Sie die Messer in die höchste Position, wenn Sie die Maschine transportieren wollen!
- **ACHTUNG:** Der Mulcher ist **nicht** für Straßen zugelassen, daher müssen Sie diesen auf einem anderen Fahrzeug transportieren!

## 5 BEDIENUNG: MOTOR

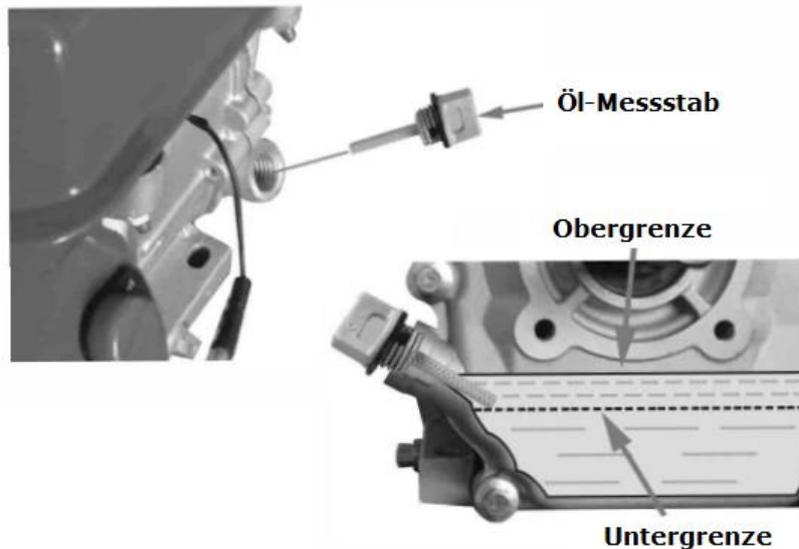
### 5-1 BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN



## 5-2 VOR DER INBETRIEBNAHME

### 5-2-1 Motorölstandskontrolle

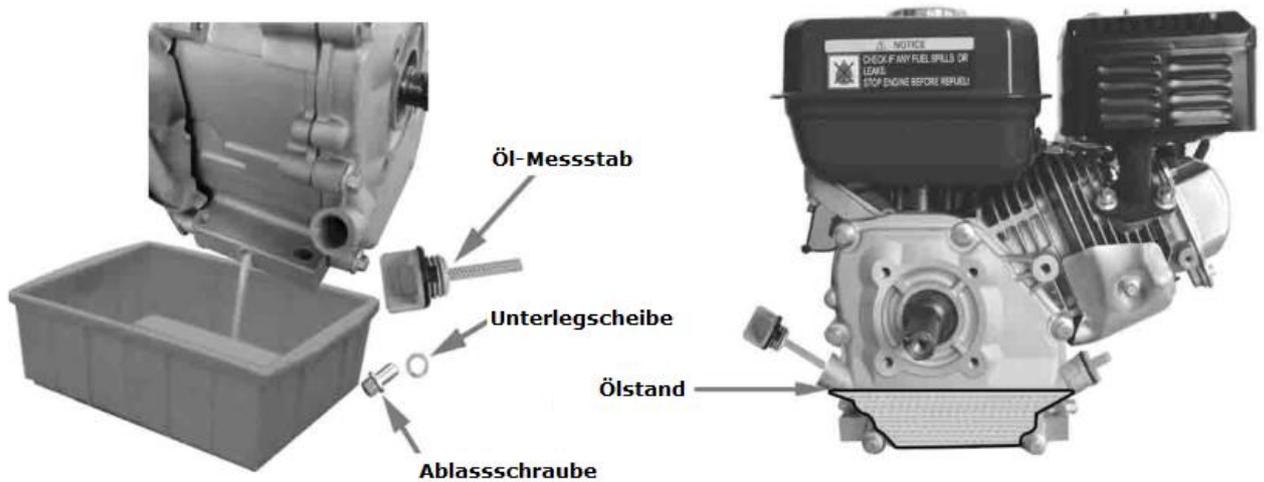
- Überprüfen Sie den Motorölstand bei abgestelltem Motor und in einer waagerechten Position.
- Entfernen Sie den Tankdeckel/Messstab und wischen Sie ihn sauber.
- Setzen Sie den Messstab ein und entfernen Sie ihn, ohne ihn in den Einfüllstutzen einzuschrauben. Überprüfen Sie den auf dem Messstab angezeigten Ölstand.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie das Ölreservoir bis zum Rand der Öleinfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl auf.
- Schrauben Sie den Tankdeckel/Messstab fest ein.



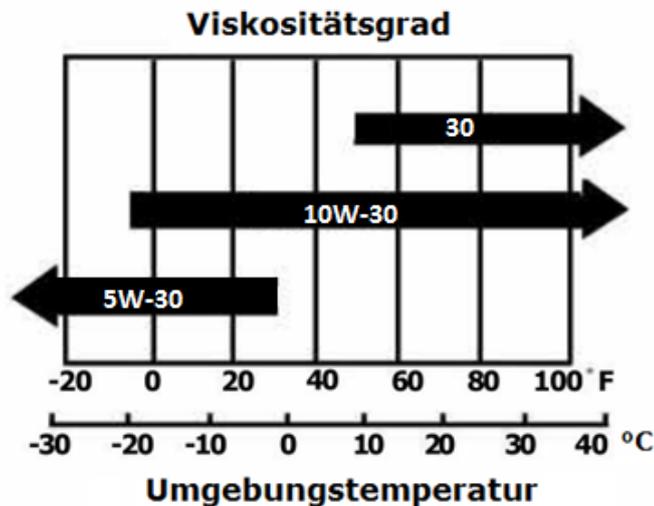
- **WICHTIG:** Das Betreiben des Motors mit einem zu niedrigen Ölstand kann zu Motorschäden führen!
- Der Ölsensor stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand den sicheren Grenzwert unterschreitet. Um jedoch die Unannehmlichkeiten eines unerwarteten Abschaltens zu vermeiden, überprüfen Sie immer den Motorölstand vor dem Start.

### 5-2-2 Motoröl-Wechsel

- Lassen Sie das verbrauchte Öl ab, während der Motor warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.
  - Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor, um das Altöl aufzufangen, und entfernen Sie dann den Einfülldeckel/Messstab, die Ablassschraube und die Scheibe.
  - Lassen Sie das Altöl vollständig abfließen, installieren Sie dann die Ablassschraube, die Unterlegscheibe und ziehen Sie die Ablassschraube fest an.
  - Bitte entsorgen Sie das gebrauchte Motoröl umweltgerecht. Wir empfehlen Ihnen, Altöl in einem versiegelten Behälter zur Rückgewinnung zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum oder Ihrer Tankstelle zu bringen. Werfen Sie es nicht in den Müll, gießen Sie es auf den Boden oder in einen Abfluss.
  - Wenn sich der Motor in einer waagerechten Position befindet, füllen Sie ihn bis zur Außenkante der Öleinfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl.



- Öl ist ein wesentlicher Faktor, der die Leistung und Lebensdauer beeinflusst. Verwenden Sie 4-takt Motoröl.
- SAE 10W-30 wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere Viskositäten, die in der Tabelle dargestellt sind, können verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in Ihrem Bereich innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt.



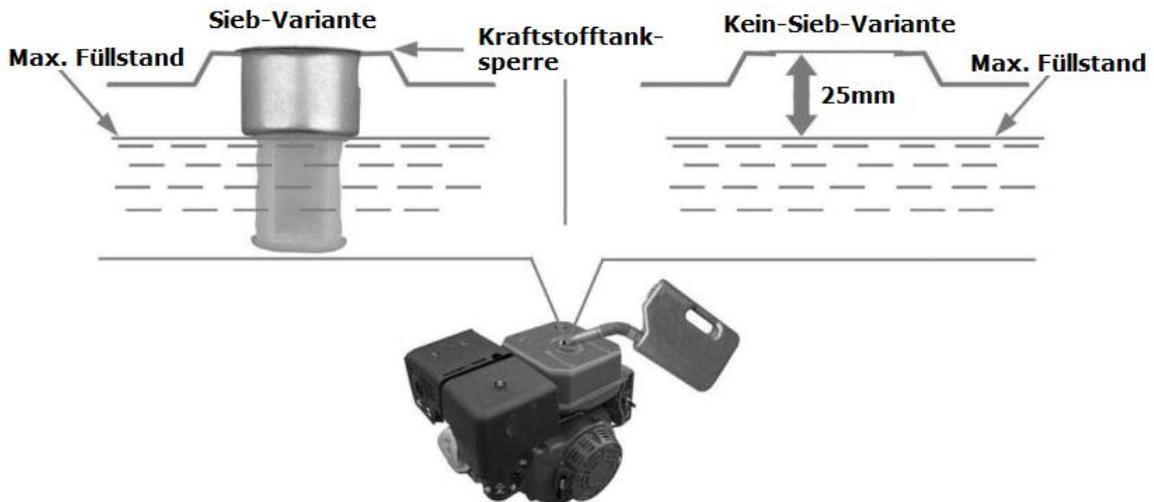
- Die SAE-Ölviskosität und die Serviceklassifizierung finden Sie auf dem API-Etikett auf dem Ölbehälter. Der Hersteller empfiehlt, dass Sie die API-Service-Kategorie SJ oder SL-Öl verwenden.

### 5-2-3 Auftanken

- Wenn der Motor abgestellt ist und sich auf einer ebenen Fläche befindet, entfernen Sie den Tankdeckel und überprüfen Sie den Kraftstoffstand. Füllen Sie den Tank nach, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.

**ACHTUNG:**

Benzin ist leicht entzündlich und explosiv!  
Beim Umgang mit Kraftstoff können Sie verbrannt oder schwer verletzt werden!  
Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Hitze, Funken und Flammen fern!  
Hantieren Sie mit Kraftstoff nur im Freien!  
Wischen Sie Verschüttungen sofort auf!



- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor läuft, lassen Sie ihn abkühlen. Tanken Sie vorsichtig, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Den Kraftstofftank nicht vollständig füllen. Füllen Sie den Tank bis ca. 25 mm unter die Oberkante des Kraftstofftanks, um eine Kraftstoffausdehnung zu ermöglichen. Je nach Betriebsbedingungen kann es erforderlich sein, den Kraftstoffstand zu senken. Ziehen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel fest an.
- Betanken Sie den Motor niemals in einem Gebäude, in dem Benzindämpfe zu Flammen oder Funken werden können. Halten Sie Benzin von Kontrollleuchten, Grills, Elektrogeräten, Elektrowerkzeugen usw. fern.
- Verschütteter Kraftstoff ist nicht nur brandgefährlich, sondern verursacht auch Umweltschäden.
- **HINWEIS:** Kraftstoff kann den Lack und Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Befüllen Ihres Kraftstofftanks keinen Kraftstoff verschütten.
- Wischen Sie Verschüttungen sofort auf.

## 5-2-4 Treibstoff-Empfehlungen

- Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Pumpenoktanzahl von 90 oder höher.
- Diese Motoren sind für den Betrieb mit bleifreiem Benzin zertifiziert. Bleifreies Benzin erzeugt weniger Motor- und Zündkerzenablagerungen und verlängert die Lebensdauer des Abgassystems.
- Verwenden Sie niemals abgestandenes oder verunreinigtes Benzin oder ein Öl/Benzin-Gemisch.
- Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.
- Gelegentlich kann es vorkommen, dass beim Betrieb unter hoher Last ein leichtes "Funkenschlag" oder "Pinging" (metallisches Klopfgeräusch) zu hören ist. Das ist kein Grund zur Sorge.
- Wenn bei gleichbleibender Motordrehzahl und unter normaler Last Funkenschlag oder Pingpong auftritt, wechseln Sie die Benzinsorte.
- **HINWEIS:** Das Betreiben des Motors mit anhaltendem Funkenschlag oder Klopfen kann zu Motorschäden führen. Der Betrieb des Motors mit anhaltendem

Funkenschlag oder Klopfen gilt als Missbrauch, und die beschränkte Garantie des Vertriebspartners erstreckt sich nicht auf Teile, die durch Missbrauch beschädigt wurden.

## 5-3 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bevor Sie den Motor zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE:

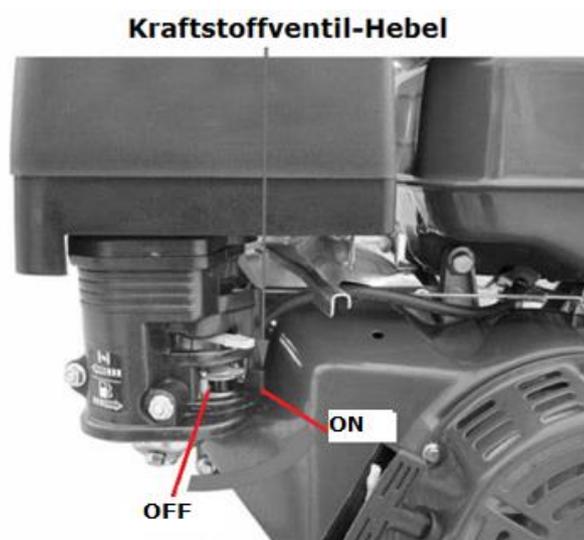
### ACHTUNG:

Kohlenmonoxidgas ist giftig. Das Atmen kann Bewusstlosigkeit verursachen und Sie sogar töten!

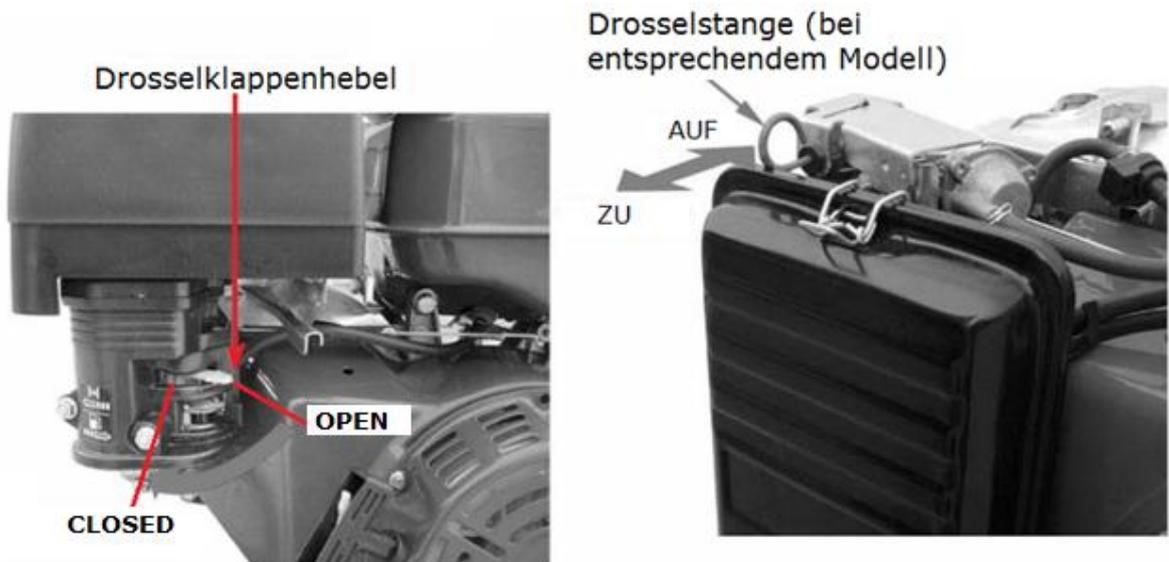
Vermeiden Sie alle Bereiche oder Maßnahmen, die Sie Kohlenmonoxid aussetzen! Überprüfen Sie die Anweisungen für die von diesem Motor angetriebene Ausrüstung auf Sicherheitsvorkehrungen, die beim Starten, Abschalten oder Betreiben des Motors zu beachten sind.

## 5-4 STARTEN DES MOTORS

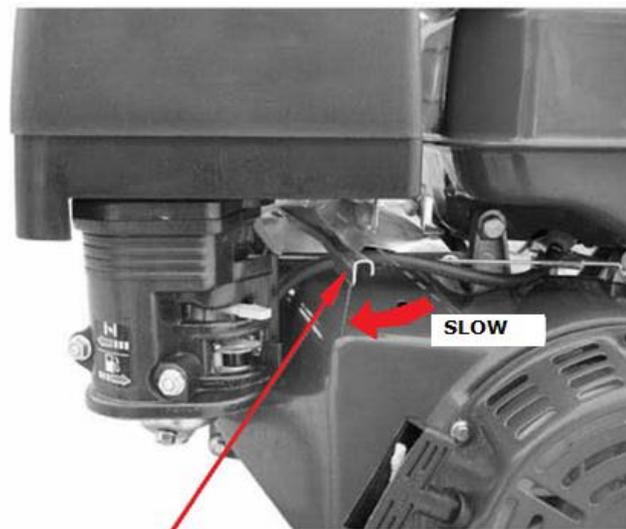
- Den Hebel des Kraftstoffventils in die ON-Stellung bringen („AN“).



- Um einen kalten Motor zu starten, bewegen Sie den Drosselklappenhebel oder die Drosselklappen-Stange (je nach Modell) in die Position CLOSED („geschlossen“).
- Um einen warmen Motor wieder zu starten, lassen Sie den Drosselklappenhebel in der Position OPEN („offen“). Einige Motoranwendungen verwenden anstelle des hier gezeigten Motordrosselhebels eine fernbetätigte Drosselklappensteuerung.



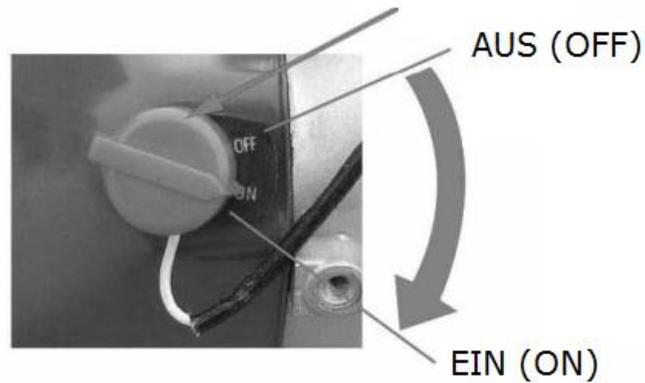
- Bewegen Sie den Gashebel von der Position SLOW ("langsam") weg, etwa 1/3 des Weges in Richtung FAST ("schnell").



**Drosselklappenhebel**

- Bewegen Sie den Gashebel von der Position SLOW ("langsam") weg, etwa 1/3 des Weges in Richtung FAST ("schnell").

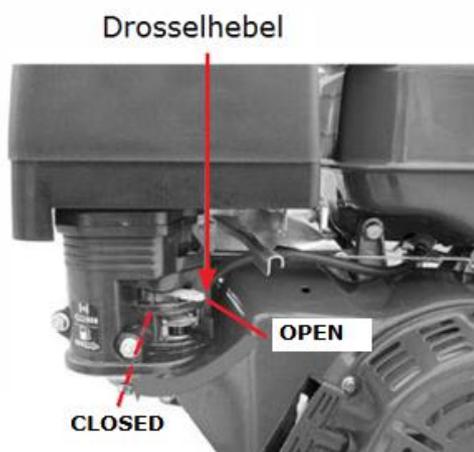
## Motorschalter



- Betätigen Sie den Anlasser:
- Ziehen Sie den Startergriff leicht an, bis Sie Widerstand spüren, und ziehen Sie dann kräftig.
- Führen Sie den Startergriff vorsichtig zurück.

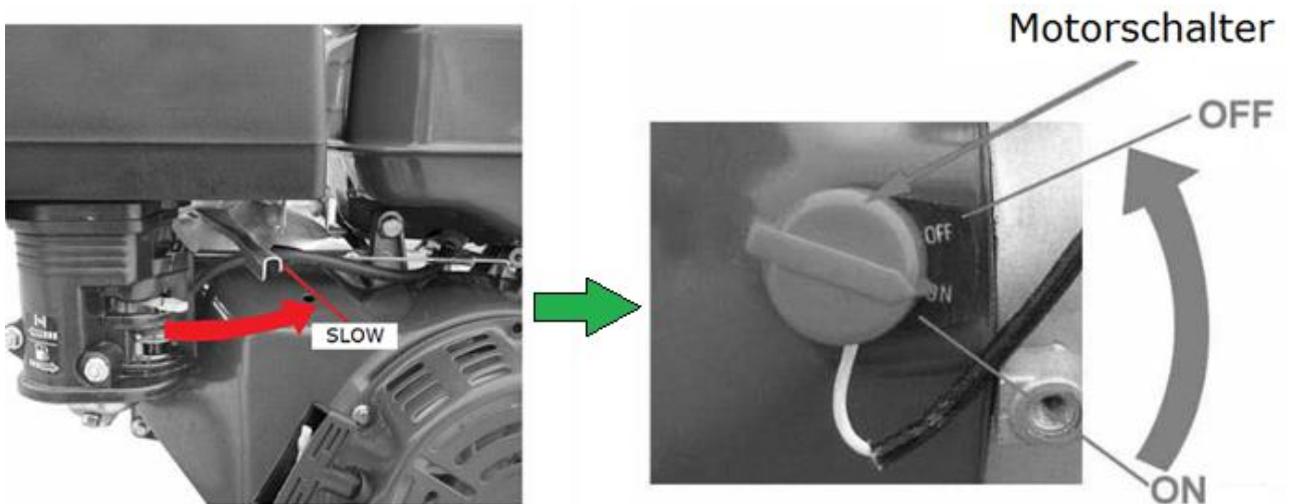


- Wenn der Drosselhebel oder die Drosselstange (zutreffende Typen!) zum Starten des Motors in die Position CLOSED („GESCHLOSSEN“) gebracht wurde, bewegen Sie sie schrittweise in die Position OPEN („GEÖFFNET“), während sich der Motor aufwärmt.

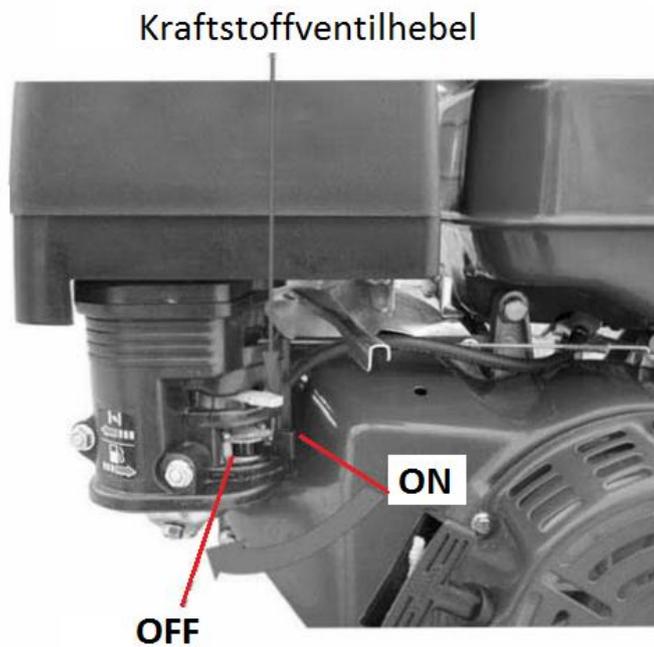


## 5-5 STOPPEN DES MOTORS

- Um den Motor im Notfall abzustellen, drehen Sie einfach den Motorschalter in die Position AUS. Unter normalen Bedingungen wie folgt vorgehen:
- Den Gashebel in die Position SLOW bringen und drehen Sie danach den Motorschalter in die Position OFF:

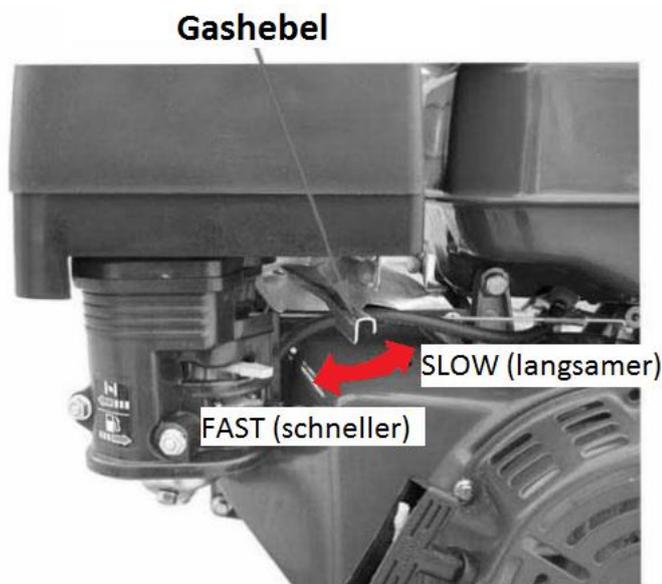


- Drehen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Position OFF.



## 5-6 EINSTELLUNG DER MOTORDREHZAHL

- Den Gashebel auf die gewünschte Motordrehzahl einstellen.
- Einige Motorenmodelle verwenden anstelle des hier gezeigten Gashebels am Motor eine ferngesteuerte Drosselklappe.
- Die empfohlene Motordrehzahl entnehmen Sie bitte den Anweisungen, die mit der von diesem Motor angetriebenen Ausrüstung mitgeliefert werden.



## 6 WARTUNG : MULCHER

### 6-1 WARTUNGSPLAN

	<b>Stündlich</b>	<b>Täglich</b>	<b>Wöchentlich</b>	<b>Jährlich</b>
Überprüfung aller Motorkomponenten	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Entfernen von Schmutz und Fremdkörpern an dem Motor	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Überprüfung ob alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungen fest sitzen		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Schmieren des Höhenverstellhebels		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Entfernen von Schmutz und Fremdkörper von den Messern		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Schmieren der Läger und Rollen		<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Prüfen des Reifendrucks			<b>x</b>	<b>x</b>
Zustandsprüfung des Antriebsriemens			<b>x</b>	<b>x</b>
Schmieren der 50 mm Kupplung			<b>x</b>	<b>x</b>

Prüfen des Radlagers			<b>X</b>	<b>X</b>
Prüfen der Messer			<b>X</b>	<b>X</b>
Prüfung des Zustands aller Teile				<b>X</b>

## 6-2 ALLGEMEINE TIPPS

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor vollständig ab und lassen Sie diesen abkühlen!
- Tauschen Sie beschädigte Schneidmesser umgehend aus, tragen Sie hierbei stets Sicherheitshandschuhe!
- Merken Sie sich die Drehrichtung der Messer, damit Sie die neuen Teile wieder korrekt montieren können.
- Kontaktieren Sie bei größeren Problemen (z.B. Motordefekt) einen Mechaniker.

## 7 WARTUNG: MOTOR

### 7-1 SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Es folgen einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen. Wir können Sie jedoch nicht vor jeder erdenklichen Gefahr warnen, die bei der Durchführung von Wartungsarbeiten auftreten kann. Nur Sie können entscheiden, ob Sie eine bestimmte Aufgabe ausführen können oder nicht. Im Zweifel kontaktieren Sie unsere Serviceabteilung!

#### ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Befolgen Sie immer die Verfahren und Vorsichtsmaßnahmen in der Betriebsanleitung!

- Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen. Dadurch werden mehrere potenzielle Gefahren vermieden:
  - Kohlenmonoxidvergiftung durch Motorabgase. Achten Sie bei jedem Betrieb des Motors auf eine ausreichende Belüftung.
  - Verbrennungen durch heiße Teile. Lassen Sie Motor und Abgassystem abkühlen, bevor Sie sie berühren!
  - Verletzungen durch bewegliche Teile. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.
- Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie beginnen, und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge und Fähigkeiten verfügen.
- Um die Möglichkeit eines Brandes oder einer Explosion zu verringern, ist beim Umgang mit Benzin Vorsicht geboten. Verwenden Sie zur Reinigung von Teilen nur ein nicht brennbares Lösungsmittel, kein Benzin. Halten Sie Zigaretten, Funken und Flammen von allen brennstoffrelevanten Teilen fern.
- Denken Sie daran, dass Ihr Servicehändler Ihren Motor am besten kennt und voll ausgestattet ist, um ihn zu warten und zu reparieren.
- Um die beste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie für die Reparatur und den Austausch nur neue und originale Teile!

## 7-2 WARTUNGSINTERVALLE

HINWEIS: Führen Sie die folgenden Wartungsschritte in jedem angegebenen Monat bzw. Betriebsstunden durch, je nachdem, was zuerst eintritt.

<b>Regelmäßiges Wartungsintervall (3)</b>							
<b>Komponente</b>			Vor jedem Gebrauch	Erster Monat oder nach 20 Betr.Std	Alle 3 Monate oder nach 50 Betr.Std	Alle 6 Monate oder nach 100 Betr.Std	1x jährlich oder nach 300 Betr.Std
Führen Sie die folgenden Wartungsschritte in jedem angegebenen Monat bzw. Betriebsstunden durch, je nachdem, was zuerst eintritt.							
• <b>Motoröl</b>	Füllstand prüfen	<input type="radio"/>					
	Wechseln			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
• <b>Untersetzungsgetriebeöl (nur bei best. Modellen)</b>	Füllstand prüfen	<input type="radio"/>					
	Wechseln			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
• <b>Luftfilter</b>	Prüfen	<input type="radio"/>					
	Reinigen				<input type="radio"/> (1)	<input type="radio"/> * (1)	
	Austauschen						<input type="radio"/> **
• <b>Sedimentbehälter</b>	Reinigen					<input type="radio"/>	
• <b>Zündkerze</b>	Prüfen/Einstellen					<input type="radio"/>	
	Austauschen						<input type="radio"/>
<b>Funkenschutz (optionales Teil)</b>	Reinigen					<input type="radio"/>	
• <b>Leerlaufdrehzahl</b>	Prüfen/Einstellen						<input type="radio"/> (2)
• <b>Ventilspiel</b>	Prüfen/Einstellen						<input type="radio"/> (2)
• <b>Brennkammer</b>	Reinigen		Nach spät. 500 Betriebsstunden (2)				
• <b>Benzintank &amp; Filter</b>	Reinigen					<input type="radio"/> (2)	
• <b>Kraftstoffschlauch</b>	Prüfen		Alle 2 Jahre (Austausch wenn nötig) (2)				

### LEGENDE:

- Emissionsbezogenes Teil

\* Interner Entlüftungsvergaser nur mit Doppелеlementtyp

\* \* Ersetzen Sie nur den Typ des Papierelements. Zyklontyp alle zwei Jahre oder 600 Stunden.

(1) Bei Einsatz in staubigen Bereichen häufiger warten.

(2) Diese Teile sollten von Ihrem Servicehändler gewartet werden, es sei denn, Sie haben das richtige Werkzeug und sind technisch versiert.

(3) Für den gewerblichen Gebrauch protokollieren Sie die Betriebsstunden, um die richtigen Wartungsintervalle festzulegen.

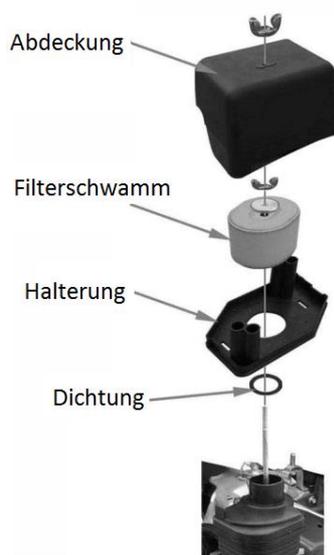
## 7-3 LUFTFILTER-WARTUNG

Ein verschmutzter Luftfilter begrenzt den Luftstrom zum Vergaser und reduziert die Motorleistung. Wenn Sie den Motor in sehr staubigen Bereichen betreiben, reinigen Sie den Luftfilter öfter als im Wartungsplan angegeben.

**HINWEIS:** Der Betrieb des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter lässt Schmutz in den Motor eindringen, was zu einem schnellen Motorverschleiß führt. Diese Art von Schaden wird nicht durch die beschränkte Garantie des Herstellers abgedeckt.

### Dual-Filterelement-Typ:

- Entfernen Sie die Flügelmutter von der Luftfilterabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung.
- Entfernen Sie die Flügelmutter des Luftfilters und entfernen Sie den Filter.
- Entfernen Sie den Schaumstofffilter aus dem Papierfilter.
- Überprüfen Sie beide Luftfilterelemente und tauschen Sie sie bei Beschädigung aus. Ersetzen Sie das Papier-Luftfilterelement immer im vorgesehenen Intervall.
- Reinigen Sie die Luftfilterelemente, wenn sie wiederverwendet werden sollen.
- Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Luftfilterbodens und der Abdeckung mit einem feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Luftkanal gelangt, der zum Vergaser führt.
- Legen Sie das Schaumstoff-Luftfilterelement über das Papierelement und montieren Sie den Luftfilter wieder. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung unter dem Luftfilter sitzt. Ziehen Sie die Flügelmutter des Luftfilters fest an.
- Montieren Sie die Luftfilterabdeckung und ziehen Sie die Flügelmutter der Abdeckung fest an.

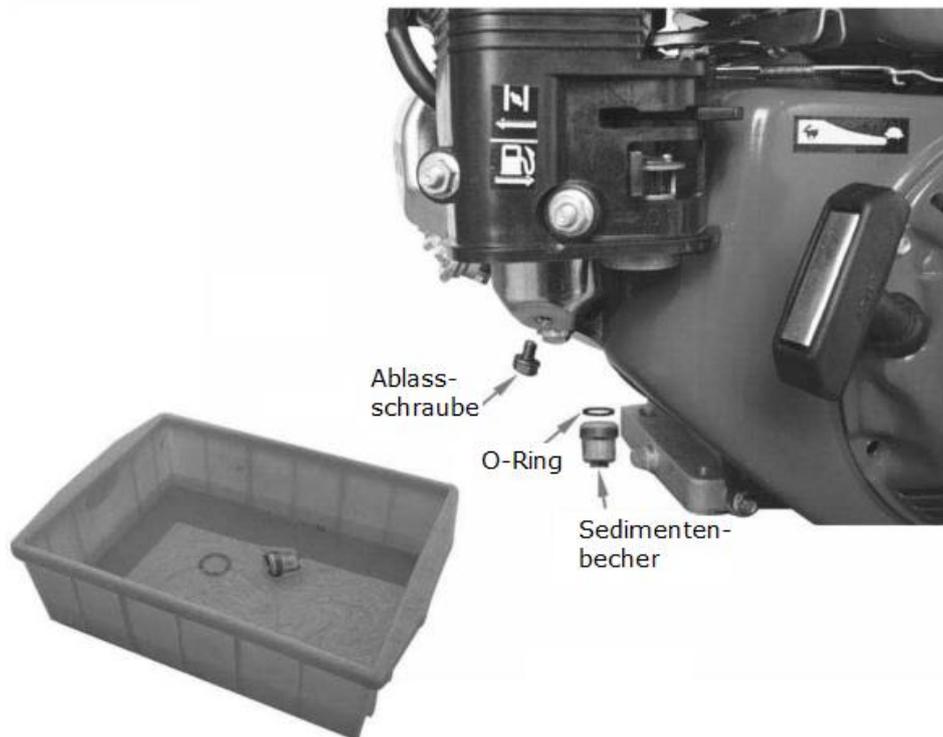


## 7-4 REINIGUNG DES SEDIMENTENBECHERS

### ACHTUNG:

Benzin ist leicht entzündlich und explosiv!  
Beim Umgang mit Kraftstoff können Sie verbrannt oder schwer verletzt werden.  
Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Hitze, Funken und Flammen fern.  
Hantieren Sie mit Kraftstoff nur im Freien.  
Wischen Sie Verschüttungen sofort auf.

- Bringen Sie das Kraftstoffventil in die Position AUS und entfernen Sie dann den Sedimentenbecher und den O-Ring.
- Waschen Sie den Sedimentbecher und den O-Ring in nicht brennbarem Lösungsmittel und trocknen Sie ihn gründlich.
- Setzen Sie den O-Ring in das Kraftstoffventil ein und montieren Sie den Sedimentbehälter. Ziehen Sie den Sedimentbecher fest an.
- Bringen Sie das Kraftstoffventil in die EIN-Stellung und prüfen Sie es auf Undichtigkeiten. Ersetzen Sie den O-Ring, wenn eine Leckage vorliegt.



## 7-5 WARTUNG DER ZÜNDKERZE

**WICHTIG:** Eine fehlerhafte Zündkerze kann zu Motorschäden führen!

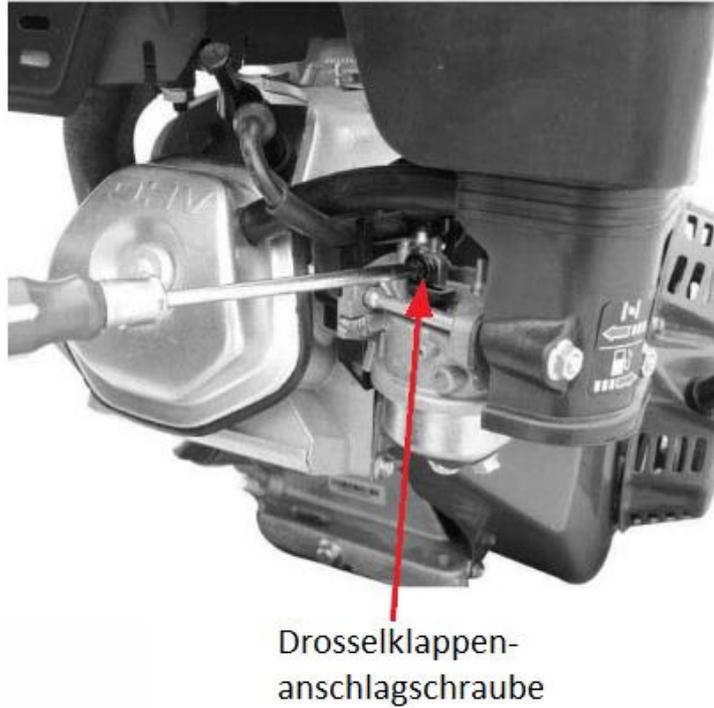
Empfohlene Zündkerzenarten zum Tauschen:

- BPR6ES (NGK)
  - W20EPR-U (DENSO)
- Ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab und entfernen Sie den Schmutz im Bereich der Zündkerze.
  - Entfernen Sie die Zündkerze mit einem 13/16-Zoll-Zündkerzenschlüssel.
  - Überprüfen Sie die Zündkerze. Ersetzen Sie diese, wenn die Elektroden abgenutzt sind, starke Kohlenstoffablagerungen festgestellt werden, oder wenn der Isolator gerissen oder abgebrochen ist.
  - Messen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einem geeigneten Messgerät. Der Spalt sollte 0,70-0,80 mm betragen.
  - Korrigieren Sie den Spalt, falls erforderlich, indem Sie die Seitenelektrode vorsichtig biegen.
  - Montieren Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand, um ein Überdrehen zu vermeiden.
  - Ziehen Sie nach den Einsatz der Zündkerze diese mit einem 13/16-Zoll-Zündkerzenschlüssel an, um die Dichtungsscheibe zu komprimieren.
  - Wenn Sie die gebrauchte Zündkerze wieder einsetzen, ziehen Sie 1/8-1/4 Umdrehung nach den Sitzen der Zündkerze an.
  - Wenn Sie eine neue Zündkerze einsetzen, ziehen Sie eine halbe Umdrehung nach den Sitzen der Zündkerze an.
  - Befestigen Sie den Zündkerzenkappen.
  - **ACHTUNG:** Eine lose Zündkerze kann den Motor überhitzen und beschädigen.
  - Ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.



## 7-6 LEERLAUFDREHZAHLREGELUNG

- Starten Sie den Motor im Freien und lassen Sie ihn auf Betriebstemperatur erwärmen.
- Den Gashebel in die langsamste Position bringen.
- Drehen Sie die Drosselklappenanschlagschraube, um die standardmäßige Leerlaufdrehzahl zu erreichen.
- Standard Leerlaufdrehzahl:  $1.400 \pm 150$  U/min.



**7-7 PROBLEMBEHEBUNG (MOTOR)**

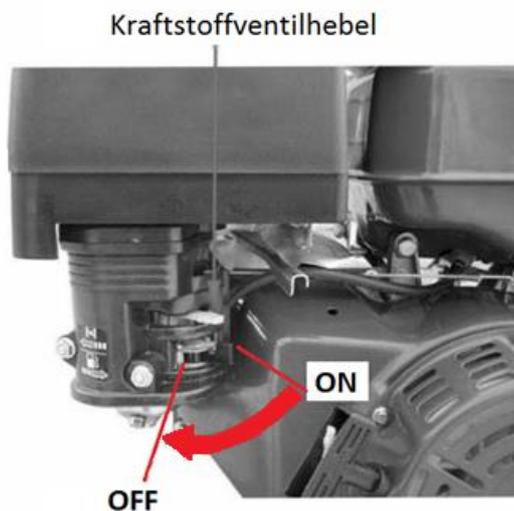
<b>Motor startet nicht</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Mögliche Lösung</b>
Elektrostarter (bei entsprechendem Modell): Überprüfen Sie die Batterie und die Sicherung	Batterie entladen	Tauschen Sie die Batterie aus
	Sicherung ausgebrannt	Tauschen Sie die Sicherung
Überprüfen Sie die Steuerelemente	Kraftstoffventilhebel auf OFF	Hebel auf Position ON stellen
	Drosselklappe offen (OPEN)	Hebel auf CLOSE stellen, es sei denn der Motor ist warm
	Motorschalter auf OFF	Motorschalter auf ON stellen
Überprüfen Sie den Kraftstoff	Tank leer	Füllen Sie den Tank auf
	Schlechter Kraftstoff; Motor wird ohne Behandlung oder Entleerung von Benzin gelagert. Oder mit schlechtem Benzin betankt.	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Tanken Sie mit frischem, hochwertigem Benzin
Zündkerze entfernen und prüfen	Zündkerze defekt, verschmutzt oder falsch geklemmt	Reinigen Sie die Zündkerze bzw. tauschen Sie diese aus
	Zündkerze mit Kraftstoff durchnässt	Gründlich trocknen und Zündkerze wieder einsetzen. Motor mit Gashebel in FAST-Stellung starten
Bringen Sie den Motor zu einem autorisierten Servicehändler oder lesen Sie das Werkstatthandbuch.	Kraftstofffilter verstopft, Vergaserstörung, Zündungsstörung, Ventile stecken etc.	Ersetzen oder reparieren Sie defekte Komponenten nach Bedarf
Prüfe Sie den Luftfilter	Filterelement verstopft	Reinigen Sie den Filter oder tauschen Sie diesen aus
Kraftstoff prüfen	Schlechter Kraftstoff; Motor wird ohne Behandlung oder Entleerung von Benzin gelagert. Oder mit schlechtem Benzin betankt.	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Tanken Sie mit frischem, hochwertigem Benzin
Bringen Sie den Motor zu einem autorisierten Servicehändler oder lesen Sie das Werkstatthandbuch.	Kraftstofffilter verstopft, Vergaserstörung, Zündungsstörung, Ventile stecken etc.	Ersetzen oder reparieren Sie defekte Komponenten nach Bedarf

## 7-8 REINIGUNG (MOTOR)

- Die Garantie des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden am Kraftstoffsystem oder Motorleistungsprobleme, die sich aus einer vernachlässigten Lagerhaltung ergeben.
- Sie können die Lebensdauer der Kraftstofflagerung verlängern, indem Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen, der für diesen Zweck entwickelt wurde, oder Sie können Probleme mit der Kraftstoffverschlechterung vermeiden, indem Sie den Kraftstofftank und den Vergaser entleeren.

### 7-8-1 Hinzufügen eines Stabilisators zur Verlängerung der Lebensdauer des Kraftstoffs

- Wenn Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen, füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin. Wenn die Luft im Tank nur teilweise gefüllt ist, fördert sie die Kraftstoffverschlechterung während der Lagerung. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zum Tanken aufbewahren, achten Sie darauf, dass er nur frisches Benzin enthält.
- Kraftstoffstabilisator nach den Anweisungen des Herstellers hinzufügen.
- Nachdem Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzugefügt haben, lassen Sie den Motor 10 Minuten lang im Freien laufen, um sicherzustellen, dass das behandelte Benzin das unbehandelte Benzin im Vergaser ersetzt hat.
- Den Motor abstellen und den Hebel des Kraftstoffventils in die Position OFF (Aus) bringen.



## 7-8-2 Entleeren des Kraftstofftanks und des Vergasers

### ACHTUNG:

Benzin ist leicht entzündlich und explosiv!

Beim Umgang mit Kraftstoff können Sie verbrannt, schwer verletzt oder sogar getötet werden!

Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Hitze, Funken und Flammen fern.

Hantieren Sie mit Kraftstoff nur im Freien.

Wischen Sie Verschüttungen sofort auf.

- Stellen Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter unter den Vergaser und verwenden Sie einen Trichter, um das Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Vergaserablassschraube und den Sedimentbehälter und bewegen Sie dann den Hebel des Kraftstoffventils in die ON-Stellung.
- Nachdem der gesamte Kraftstoff in den Behälter abgelassen wurde, setzen Sie die Ablassschraube und den Sedimentbehälter wieder ein. Ziehen Sie diese fest an.



## 7-8-3 Motoröl / Motorzylinder

- Wechseln Sie das Motoröl (siehe Kap. 6-2-2).
- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Einen Esslöffel (5 - 10 ccm) sauberes Motoröl in den Zylinder gießen.
- Ziehen Sie mehrmals am Starterseil, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Ziehen Sie das Starterseil langsam an, bis ein Widerstand spürbar wird und die Kerbe an der Anlasserrolle mit dem Loch an der Oberseite der Rückstoßstarterabdeckung übereinstimmt. Dadurch werden die Ventile

geschlossen, so dass keine Feuchtigkeit in den Motorzylinder gelangen kann. Das Starterseil vorsichtig zurückführen.



**Richten Sie die Kerbe an der Riemenscheibe mit der Bohrung oben auf dem Deckel aus.**

## **7-9 VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER EINLAGERUNG**

- Wenn Ihr Motor mit Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser gelagert wird, ist es wichtig, die Gefahr einer Benzinverdunstung zu verringern. Wählen Sie einen gut belüfteten Lagerbereich weit entfernt von Geräten, die mit einer Flamme betrieben werden, wie z. B. einen Ofen, einen Wasserehitzer oder einen Wäschetrockner. Vermeiden Sie auch jeden Bereich mit einem funkenerzeugenden Elektromotor oder wo Elektrowerkzeuge betrieben werden.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerräume mit hoher Luftfeuchtigkeit, da dies Rost und Korrosion fördert.
- Wenn nicht der gesamte Kraftstoff aus dem Kraftstofftank abgelassen wurde, lassen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in der OFF-Stellung, um die Möglichkeit eines Kraftstoffaustritts zu verringern.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass der Motor waagrecht steht. Ein Kippen kann zu Kraftstoff- oder Ölleckagen führen.
- Wenn der Motor und das Abgassystem abgekühlt sind, decken Sie den Motor ab, um Staub zu vermeiden. Ein heißer Motor und das Abgassystem können einige Materialien entzünden oder schmelzen. Verwenden Sie keine Kunststoffplatten als Staubschutz. Eine porenfreie Abdeckung fängt Feuchtigkeit um den Motor herum auf und fördert Rost und Korrosion.
- Wenn der Motor Ihres Modells mit einer Batterie für Elektrostarter ausgestattet ist, laden Sie die Batterie einmal im Monat auf, während der Motor gelagert wird. Dies trägt dazu bei, die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

## **7-10 AUSLAGERN DES MOTORS**

- Überprüfen Sie Ihren Motor wie im Kapitel „Vor der Inbetriebnahme“ in diesem Handbuch beschrieben.
- Wenn der Kraftstoff während der Lagerungsvorbereitung abgelassen wurde, füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zum Tanken aufbewahren, achten Sie darauf, dass er nur frisches Benzin enthält. Benzin oxidiert und verschlechtert sich mit der Zeit und verursacht einen harten Start.
- Wenn der Zylinder während der Lagerungsvorbereitung mit Öl beschichtet wurde, kann der Motor beim Anlassen kurz rauchen. Das ist normal.

## **7-11 TRANSPORT**

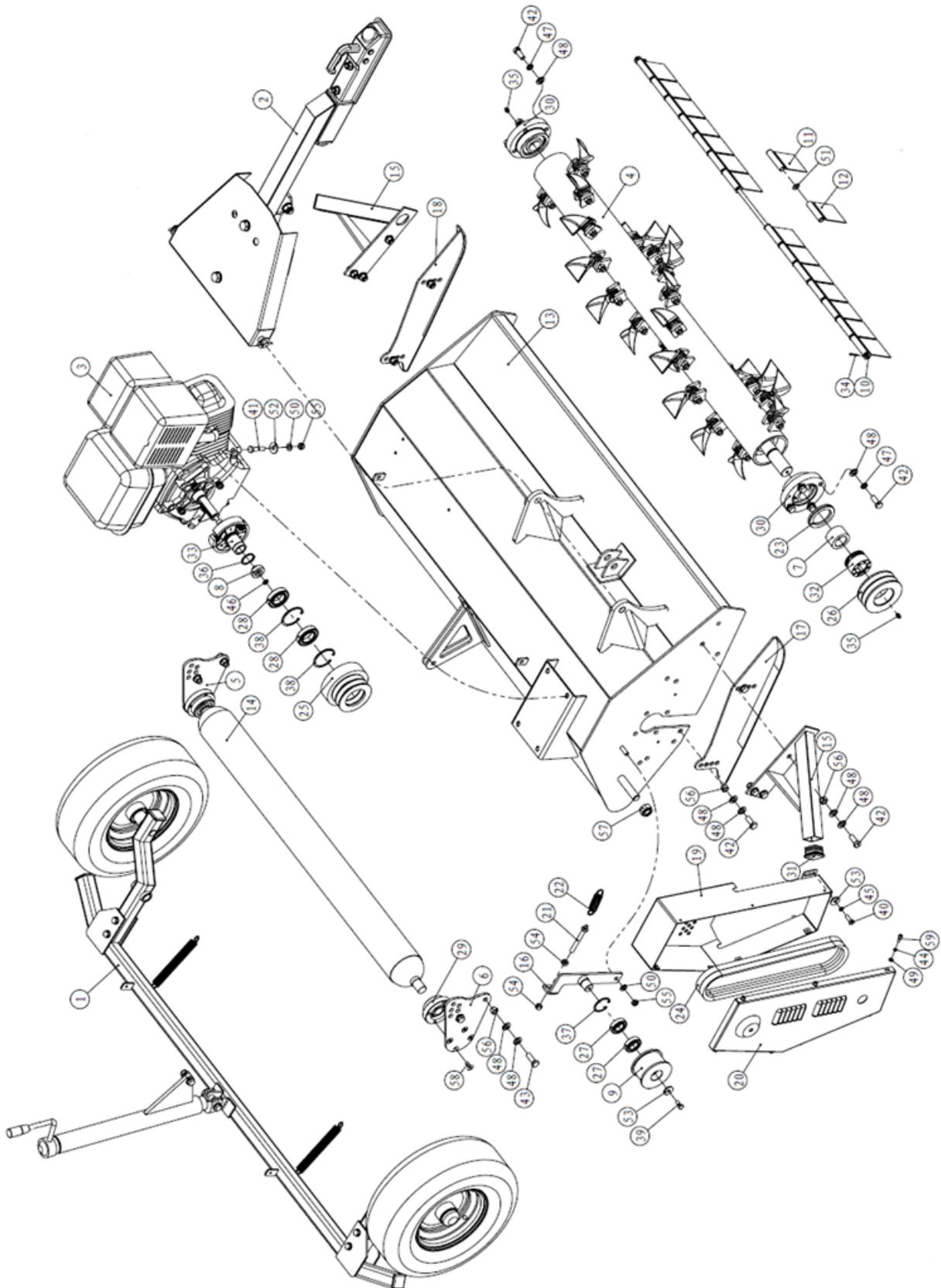
- Wenn der Motor bereits gelaufen ist, lassen Sie ihn mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie die motorgetriebene Ausrüstung auf das Transportfahrzeug laden. Ein heißer Motor und ein Abgassystem können Sie verbrennen und einige Materialien entzünden.
- Halten Sie den Motor während des Transports waagrecht, um die Möglichkeit von Kraftstoffaustritt zu vermeiden. Drehen Sie den Hebel des Kraftstoffventils in die Position OFF.

## **8 ENTSORGUNG**

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

# 9 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN ART 67820

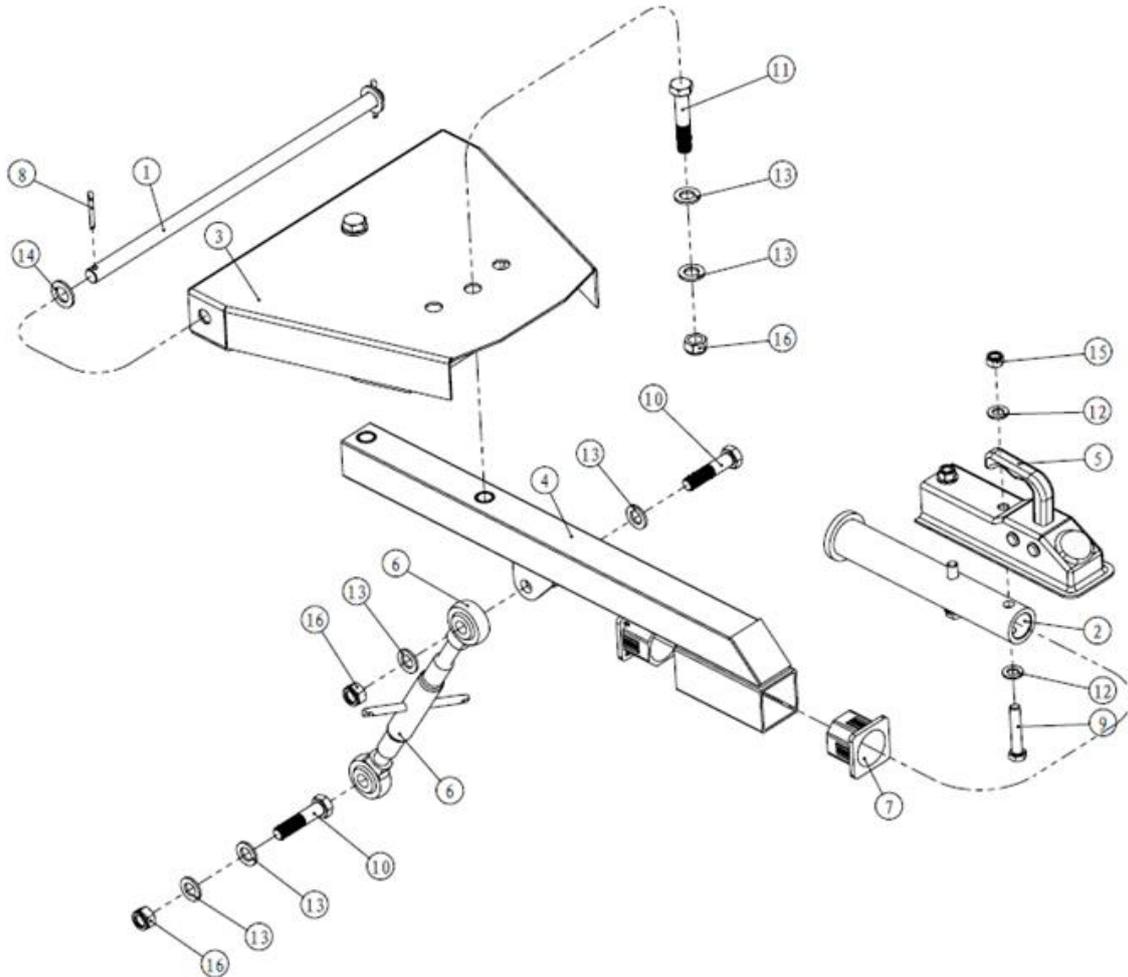
## 9-1 ZEICHNUNG MULCHER KPL



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1		Radsatz	1
2		Aufhängung	1
3		Motor	1
4		Messerwelle	1
5	ATV120.120	Einstellplatte (links)	1
6	ATV120.121	Einstellplatte (rechts)	1
7	ATV120.122	Hülse	1
8	ATV120.123	Befestigung der Antriebsscheibe	1
9	ATV120.124	Spannrolle	1
10	ATV120.126	Achse	1
11	ATV120.127	Abweiser	15
12	ATV120.128	Abweiser	1
13	ATV120.140	Gehäuse	1
14	ATV120.013	Walze	1
15	ATV120.021	Dreieck	2
16	ATV120.022	Spannrolle	1
17	ATV120.023	Gleitschiene (links)	1
18	ATV120.024	Gleitschiene (rechts)	1
19	ATV120.011	Gehäuse	
20	ATV120.027	Abdeckung	
21	ATV120.028	Bolzenzugstange	1
22	ATV120.108	Tragfeder 3,5x13x79	1
23	GB/T 13871.1-2007	Dichtung	1
24	BX-1067	Riemen	2
25	ATV120.103	Antriebsrad	1
26	ATV120-104	Stützrolle	1
27	GB/T 276-94	Lager 6005-2Z	2
28	GB/T 276-94	Lager 6007-2Z	2
29	UCC205-B	Lagersitz UCC205-B-mit Schmiernippel	2
30	UCC207	Lagersitz UCC207	2
31	BCR140-114	Vierkantrohrabdeckung 41x41	2
32	Z3A-35-60	Spreizhülse 35x60	1
33	ATV120-111	Kupplung	1
34	GB/T 91-2000	Stift 3,2x25	2
35	JB/T 7940.1-1995	Ölstopfen M8X1	2
36	GB 894.1-86	Federscheibe A35	1
37	GB 893.1-86	Federscheibe A47	1
38	GB 893.1-86	Federscheibe A62	2
39	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M8x20	1
40	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M8x25	2
41	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M10x45	4
42	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x30	18
43	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x35	4
44	GB/T 93-1987	Federring 6	7
45	GB/T 93-1987	Federring 8	2
46	GB/T 93-1987	Federring 10	1
47	GB/T 93-1987	Federring 12	8
48	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	36
49	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 6x1,6	7
50	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 10x2	5
51	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 10x1	19
52	GB/T 96.2-2002	Große Unterlegscheibe 10x2,5	4
53	GB/T 5287-2002	Spezielle große Unterlegscheibe 8x3	3
54	GB/T 41-2000	Sechskantmutter M10	2

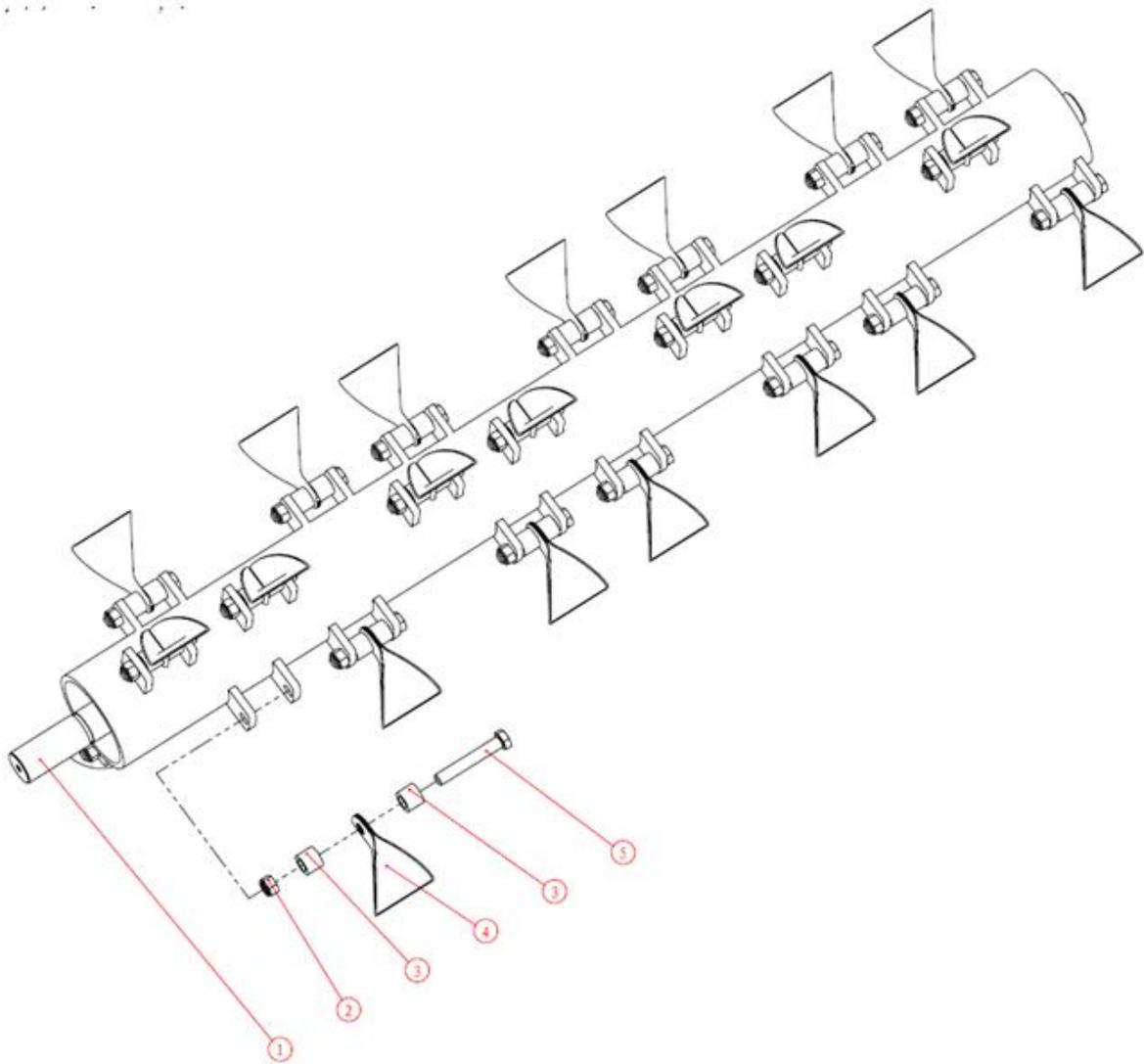
55	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M10	5
56	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	14
57	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M20	2
58	GB/T 70.3-2000	Innensechskantschraube M8x20	8
59	GB/T 70.1-2000	Innensechskant-Zylinderschraube M6x16	7

## 9-2 ZEICHNUNG AUFHÄNGUNG



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120.130	Achse	1
2	ATV120.016	Verbindungsarm	1
3	ATV120.025	Verbindungsarm	1
4	ATV120.026	Einstellbare Aufhängung	1
5	(50*60")	Anhängerkupplung	1
6	ATV120.109	Deichsel	1
7	ATV120.105	Hülle	2
8	GB/T 91-2000	Stift 5x40	2
9	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M12x65	2
10	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M16x70	2
11	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M16x85	2
12	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	4
13	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 16x3	8
14	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 18x3	2
15	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	2
16	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M16	4

## 9-3 ZEICHNUNG MESSERACHSE



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120A-011	Schaufelwelle	1
2	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	28
3	ATV120A-109	Hülse	56
4	ATV120.102	Messer	28
5	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M12x75	28

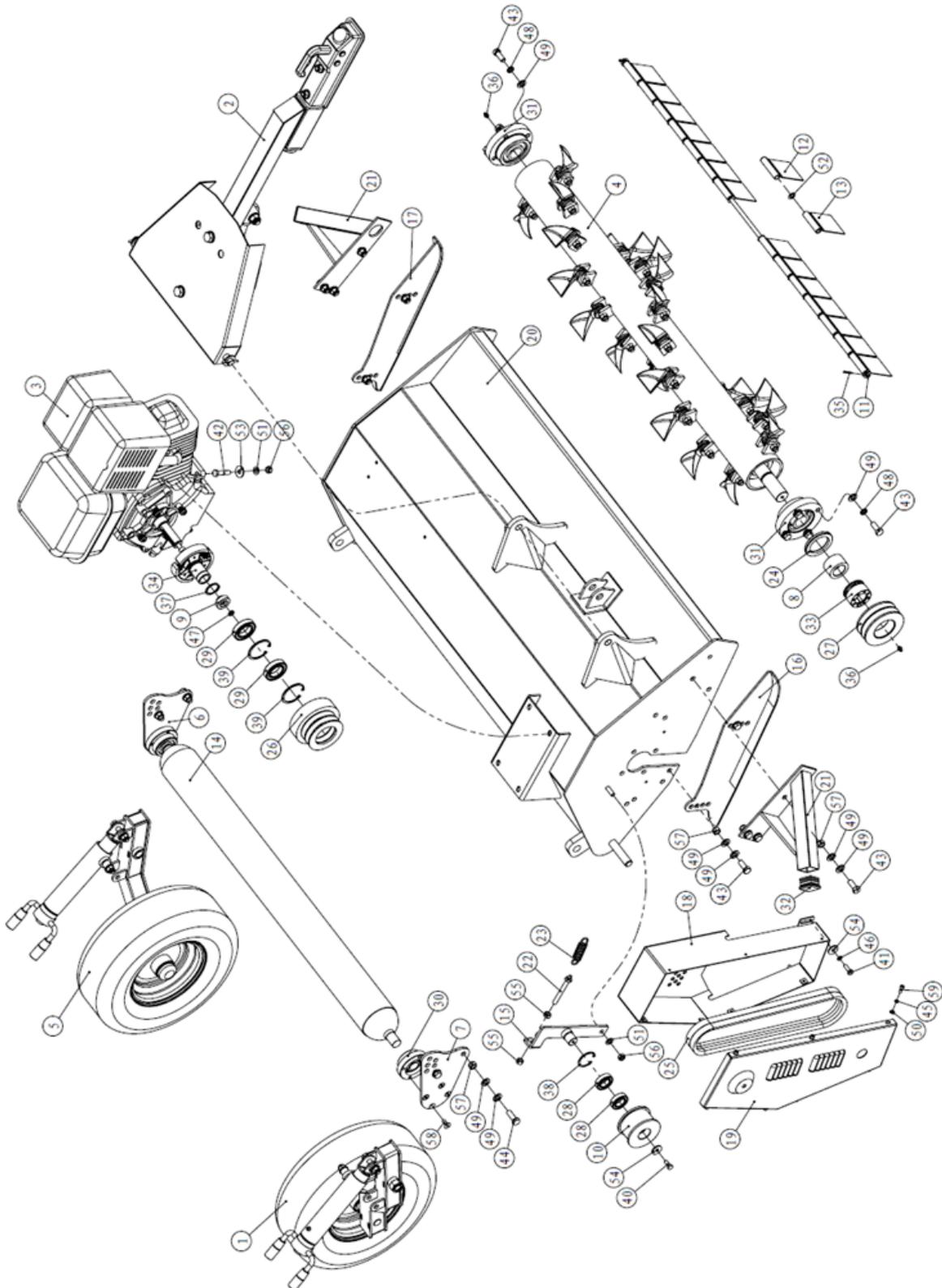


**67820 & 67837 – ATV SCHLEGELMULCHER**

10	GB/T 70.1-2000	Sechskantschraube M8x35	1
11	GB/T 95-2002	Unterlegschraube 10x2	8
12	GB/T 95-2002	Unterlegschraube 12x2,5	4
13	GB/T 96.2-2002	Große Unterlegscheibe 12x3	2
14	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6205-2Z	4
15	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6004	1
16	GB/T 301-1995	Druckkugellager 51104	1
17	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M10	4
18	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	2
19	GB/T 5782-2000	Sechskantmutter M12x65	1
20	GB/T 5782-2000	Sechskantmutter M10x70	4
21	GB/T 5783-2000	Sechskantmutter M12x35	2
22	GB/T 5783-2000	Sechskantmutter M12x40	1
23	JB/T 7940.1-1995	Ölstopfen M8x1	1
24		Reifen	2

# 10 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN ART 67837

## 10-1 ZEICHNUNG MULCHER KPL

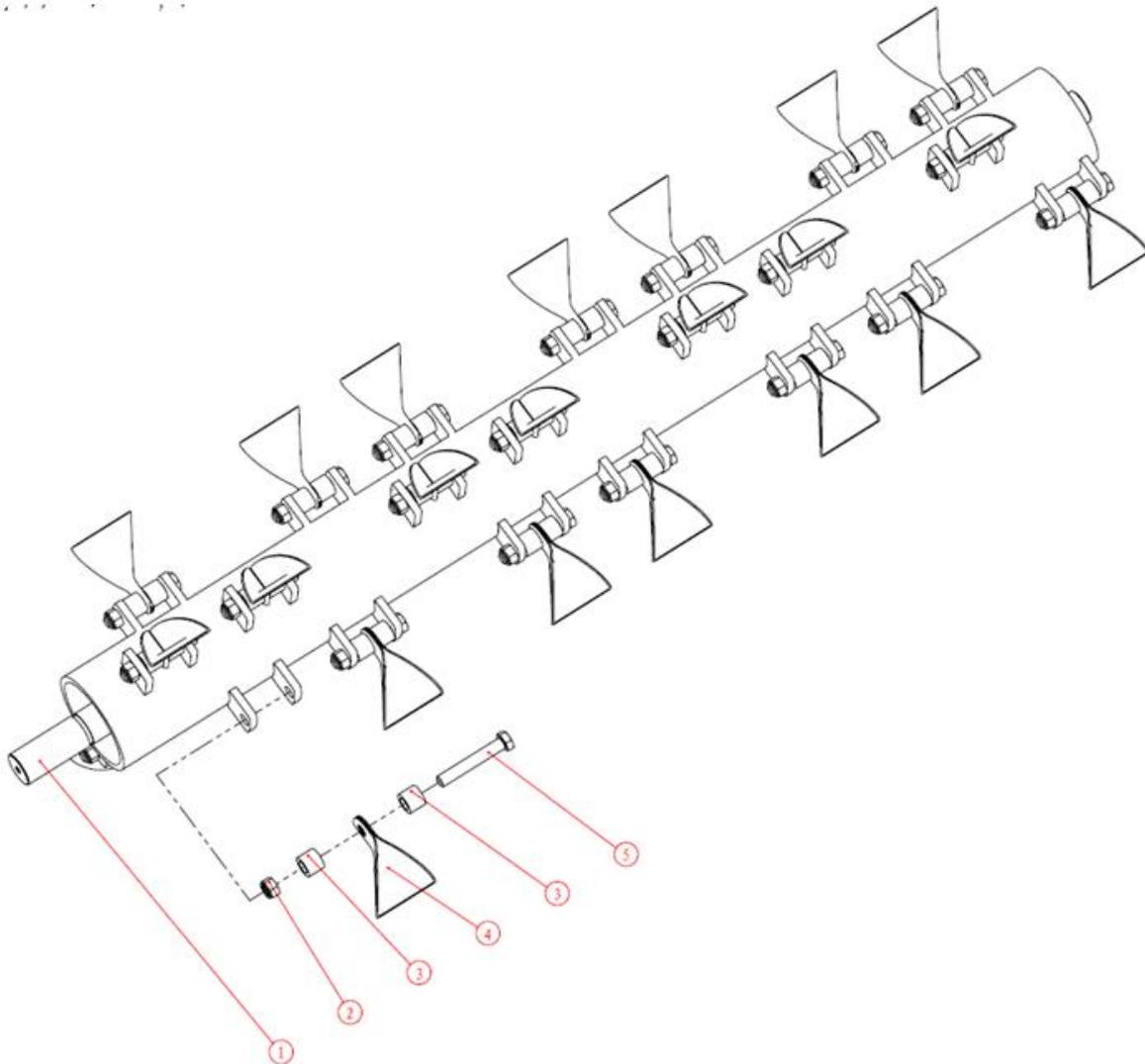


**67820 & 67837 – ATV SCHLEGELMULCHER**

<b>NR</b>	<b>ORIGINAL-TEILE-NR</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>STK</b>
1		Linkes Reifenelement	1
2		Aufhängung	1
3		Motor	1
4		Messerachse	1
5		Rechtes Reifenelement	1
6	ATV120.120	Einstellplatte (links)	1
7	ATV120.121	Einstellplatte (rechts)	1
8	ATV120.122	Hülse	1
9	ATV120.123	Befestigung der Antriebsscheibe	1
10	ATV120.124	Spannrolle	1
11	ATV120.126	Achse	1
12	ATV120.127	Abweiser	15
13	ATV120.128	Abweiser	1
14	ATV120.013	Walze	1
15	ATV120.022	Spannhalter	1
16	ATV120.023	Gleitschiene (links)	1
17	ATV120.024	Gleitschiene (rechts)	1
18	ATV120.027	Riemengehäuse	
19	ATV120.140	Abdeckung	
20	ATV120B.011	Gehäuse	
21	ATV120B.021	Dreieck	2
22	ATV120.028	Bolzenzugstange	1
23	ATV120.108	Zugfeder 3,5x13x79	1
24	GB/T 13871.1-2007	Dichtung 55x80x8	1
25	ATV BX-1067	Riemen BX-1067	2
26	ATV120.103	Antriebsrolle	1
27	ATV120-104	Stützrolle	1
28	GB/T 276-94	Lager 6005-2Z	2
29	GB/T 276-94	Lager 6007-2Z	2
30	UCC205-B	Lagersitz UCC205-B mit Schmiernippel	2
31	UCC207	Lagersitz	2
32	BCR140-114	Vierkantabdeckung 41x41	2
33	Z3A-35-60	Spreizhülse 35x60	1
34	ATV120-111	Kupplung HZR96.7	1
35	GB/T 91-2000	Stift 3,2x25	2
36	JB/T 7940.1-1995	Ölstopfen M8x10	2
37	GB 894.1-86	Federscheibe A35	1
38	GB 893.1-86	Federscheibe A47	1
39	GB 893.1-86	Federscheibe A62	2
40	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M8x20	1
41	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M8x25	2
42	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M10x45	4
43	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x30	18
44	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x35	4
45	GB/T 93-1987	Federring 6	7
46	GB/T 93-1987	Federring 8	2
47	GB/T 93-1987	Federring 10	1
48	GB/T 93-1987	Federring 12	8
49	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	36
50	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 6x1,6	7
51	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 10x2	5
52	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 10x1	19
53	GB/T 96.2-2002	Große Unterlegscheibe 10x2,5	4
54	GB/T 5287-2002	Spezielle große Unterlegscheibe 8x3	3
55	GB/T 41-2000	Sechskantmutter M10	2

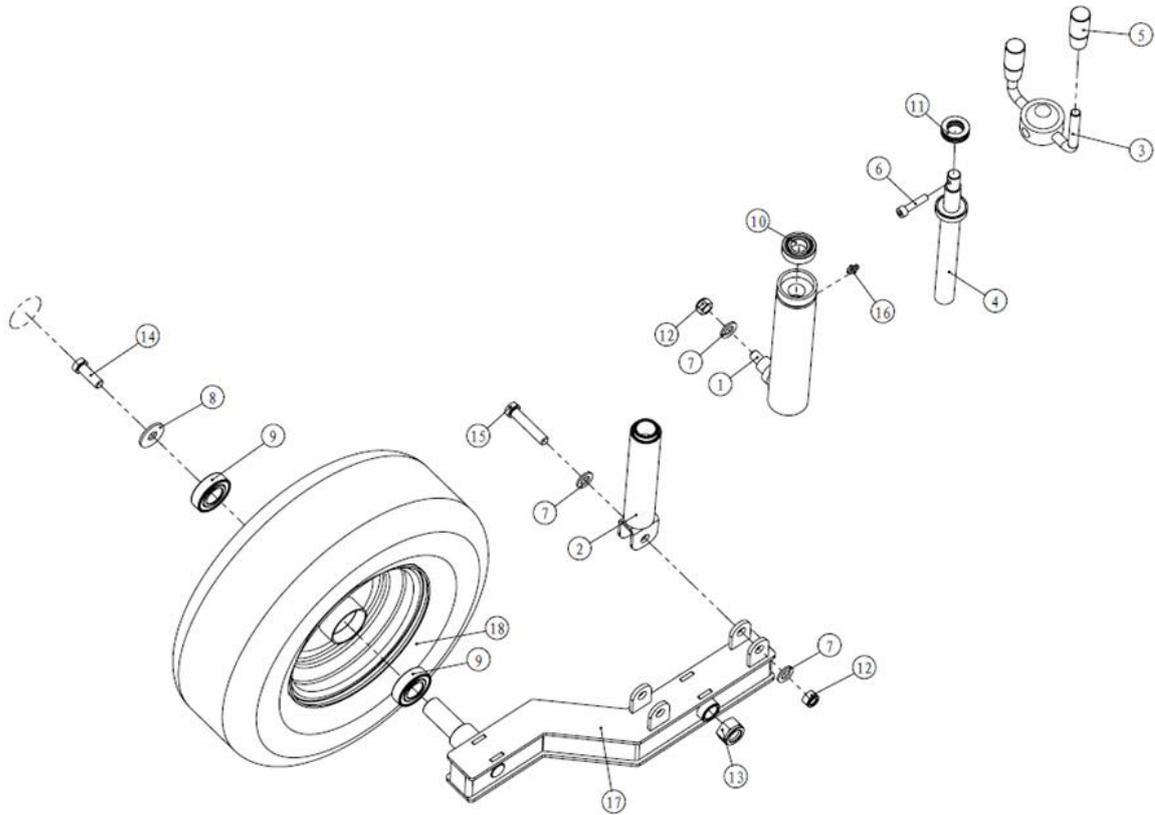
56	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M10	5
57	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	14
58	GB/T 70.3-2000	Zylinderschraube M8x20	8
59	GB/T 70.1-2000	Innensechskant-Zylinderschraube M6x16	7

## 10-2 ZEICHNUNG MESSERACHSE

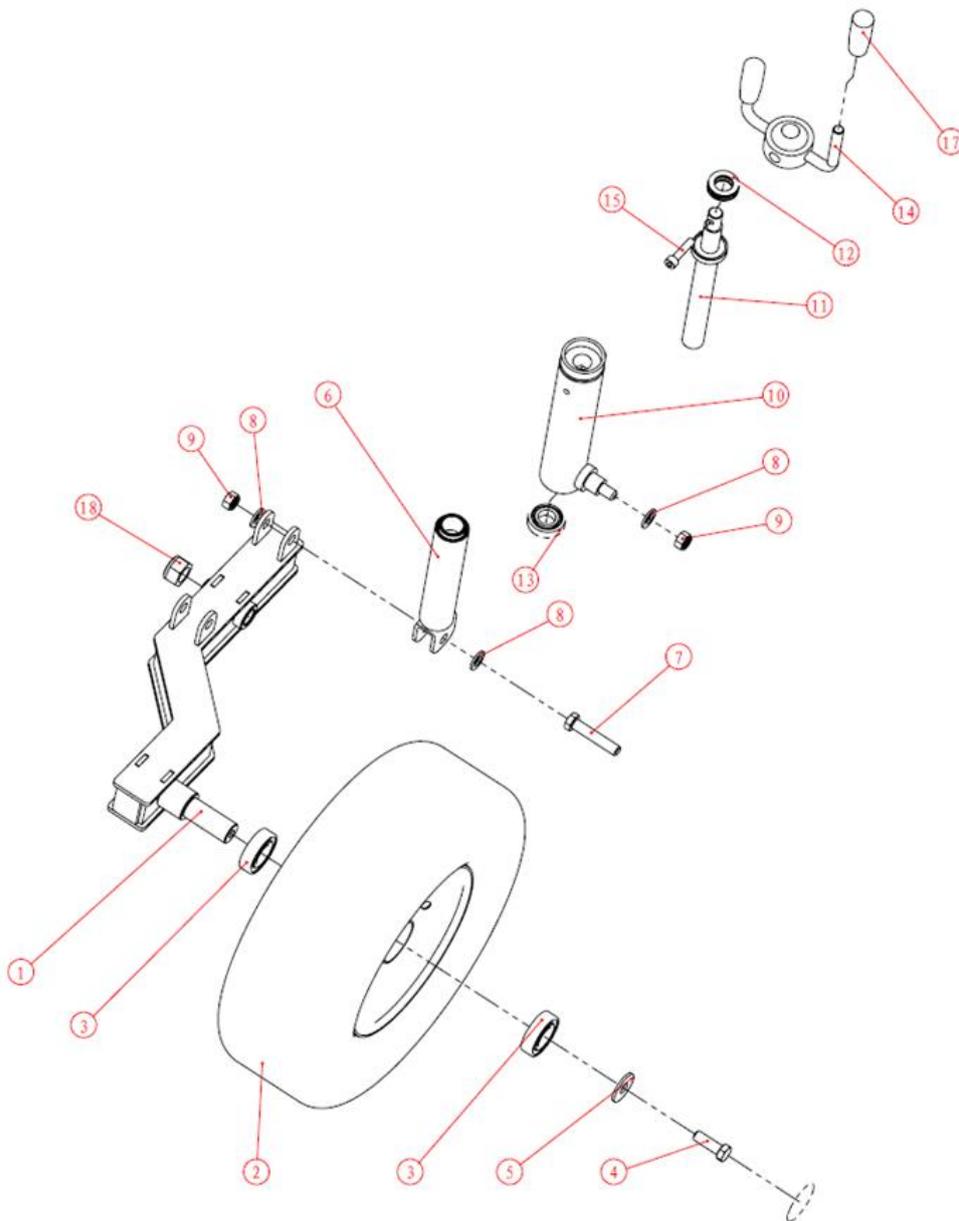


NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120A-011	Schaufelwelle	1
2	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	28
3	ATV120A-109	Hülse	56
4	ATV120.102	Messer	28
5	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M12x75	28

## 10-3 ZEICHNUNG LINKES RAD



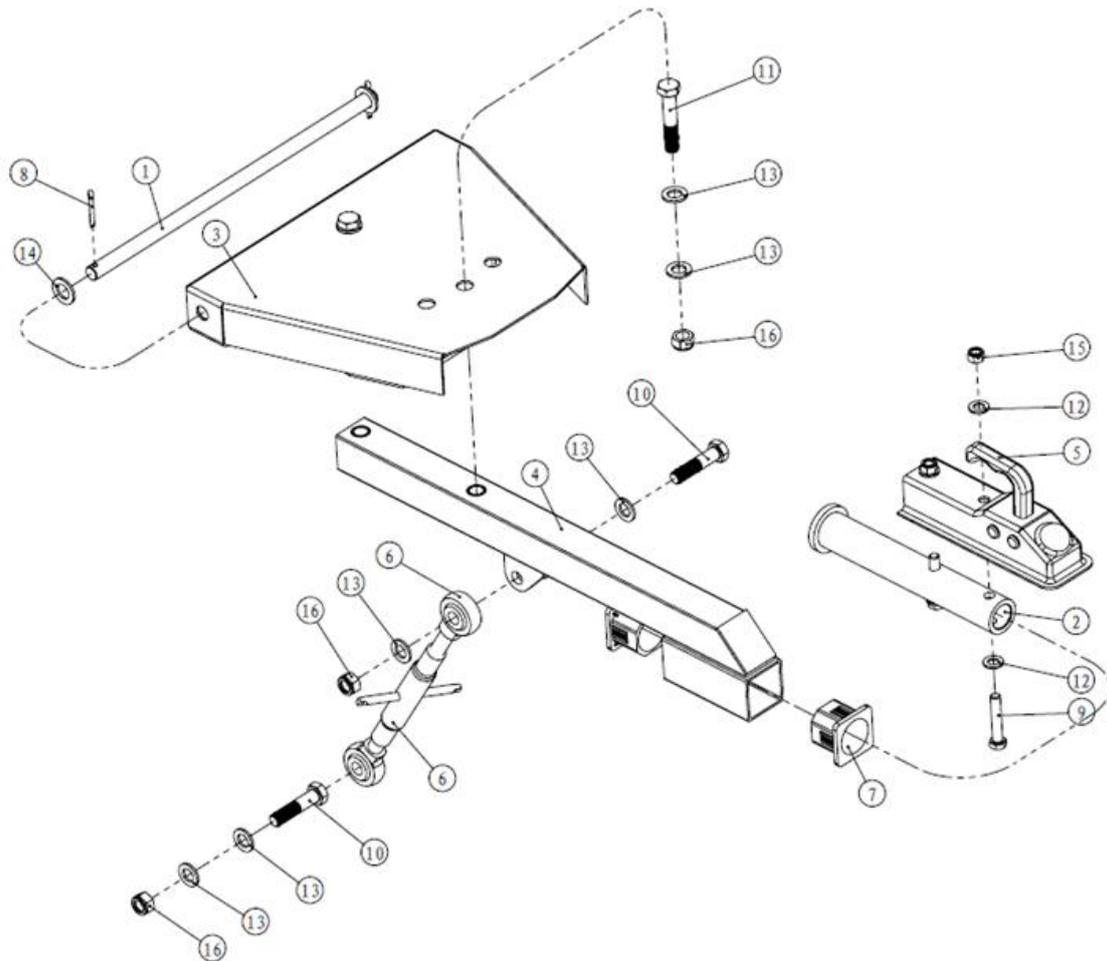
NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120B.014	Außenrohr	1
2	ATV120B.015	Innenrohr	1
3	ATV120B.018	Griff	1
4	ATV120B.019	Gewindestange	1
5	ATV120.101	Griffummantelung	2
6	GB/T 70.1-2000	Sechskantschraube M8x35	1
7	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	3
8	GB/T 96.2-2002	Große Unterlegscheibe 12x3	1
9	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6205-2Z	2
10	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6004	1
11	GB/T 301-1995	Druckkugellager 51104	1
12	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	2
13	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M20	1
14	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x35	1
15	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x60	1
16	JB/T 7940.1-1995	Ölstopfen M8x1	1
17	ATV120B.020A	Radverbindungsarm (links)	1
18		Reifen	1

**10-4 ZEICHNUNG RECHTES RAD**

NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120B.027A	Radverbindungsarm (rechts)	1
2		Reifen	1
3	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6205-2Z	2
4	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x35	1
5	GB/T 96.2-2002	Große Unterlegscheibe 12x3	1
6	ATV120B.015	Innenrohr	1
7	GB/T 5783-2000	Sechskantschraube M12x60	11
8	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	3
9	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	2
10	ATV120B.014	Außenrohr	1
11	ATV120B.019	Gewindestange	1
12	GB/T 301-1995	Druckkugellager 51104	1
13	GB/T 276-94	Rillenkugellager 6004	1
14	ATV120B.018	Griff	1

15	GB/T 70.1-2000	Innensechskantschraube M8x35	1
16	JB/T 7940.1-1995	Ölstopfen M8x1	1
17	ATV120.101	Griffummantelung	2
18	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M20	1

## 10-5 ZEICHNUNG AUFHÄNGUNG



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	ATV120.130	Achse	1
2	ATV120.016	Verbindungsarm	1
3	ATV120.025	Verbindungsarm	1
4	ATV120.026	Einstellbare Aufhängung	1
5	(50*60")	Anhängerkupplung	1
6	ATV120.109	Deichsel	1
7	ATV120.105	Hülle	2
8	GB/T 91-2000	Stift 5x40	2
9	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M12x65	2
10	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M16x70	2
11	GB/T 5782-2000	Sechskantschraube M16x85	2
12	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 12x2,5	4
13	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 16x3	8
14	GB/T 95-2002	Unterlegscheibe 18x3	2
15	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M12	2
16	GB/T 889.1-2000	Kontermutter M16	4

# 11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

## EU-Konformitätserklärung

*EU Declaration of Conformity*

**Hiermit erklären wir,**  
*We herewith declare*

**DEMA-Vertriebs GmbH**  
**Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany**

**Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.**

*That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.*

**Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.**

*In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.*

**Bezeichnung des Geräts:**

*Machine Description:*

**SM 120B**

**Artikel-Nr.:**

*Article-No.:*

**67820**

**Einschlägige EU-Richtlinien:**

*EU-Directives:*

**2006/42/EG  
2016/1628 (Euro V)**

**Angewandte harmonisierte Normen:**

*Applicable harmonized standards:*

**EN 12100:2010  
EN 4254-12:2012**

**Motor EG Typengenehmigungsnr.**

*Motor EC type-approval no.*

**e13\*2016/1628\*2017/656SRA1/P\*0076\*00**

**Dokumentenverantwortlicher:**

*Responsible for Documents:*

**Romeo Gut  
Birkichstrasse 8  
74549 Wolpertshausen**

**Ort:**

*Place:*

**Übrigshausen**

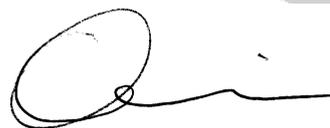
**Datum:**

*Date:*

**02.10.2019**

**Herstellerunterschrift:**

*Authorised Signature:*



**Angaben zum Unterzeichner:**

*Title of Signatory:*

**Hr. Abendschein, Geschäftsführer**